



Der Herbeder



Monatsmagazin für Gesamt-Herbede, Heven-Dorf und -Lake

Nr. 222 • Okt./Nov. 2011

HERBEDE aktiv

- die Messe rund ums Wohlbefinden
16. Oktober, 10.30 - 17 Uhr
Bericht im Innern



Es ist an der Zeit...

A&M
REIFEN-DIENST



Wittener Str. 100 · 58456 Witten
Tel.: 02302-20 20 770 · Fax: 02302-20 20 772
www.aundm-reifen.de

Kfz - Service



Frank Kioschis

Hauptstr. 32 · 58452 Witten
Tel.: 023 02/91 23 43
Fax: 87 89 05
E-Mail: kfz.kio@gmx.de
www.kfz-kio.de

Klimaanlagen-Service

Wir bieten Ihnen eine komplette Klimaanlage-Wartung

ab **55€**

(inkl. Kältemittel und Kompressoröl)

Zum vierten Mal in Folge:



Sie haben entschieden:
Vielen Dank an unsere Kunden

ausgewählt vom Autofahrer

Allianz

Schwartz

Fachagentur **Allianz Bank**

Ihr Profi-Service rund ums Auto

EROLI REIFEN **PARTNER**

Felgen • Neu- & Gebrauchtreifen • Motorradreifen
Betreuung aller Leasing-Kfz
Sofort-Montage ohne Terminvereinbarung

In der Westerweide

www.reifen-eroli.de • E-Mail: erolireifen@arcor.de

Glückauf Straße 13
 58456 Witten-Herbade (Westerweide)
 Tel.: 0 2302 / 9 78 66 - 39 - Fax: 0 2302 / 9 78 68 86

Wittener Str. 110
 58456 Witten-Herbade
 Nur 150 m von der neuen Kfz-Zulassungsstelle entfernt
 Tel.: 0 2302 / 76 08 85
 Fax: 0 2302 / 76 08 87

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-13 Uhr

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-19 Uhr • Sa. 8-14 Uhr

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Do. 08:00 - 18:00 Uhr
 Mi 08:00 - 14:30 Uhr
 Fr 08:00 - 16:00 Uhr

Café Medicus

Wittener Str. 4 • 58456 Witten
 02302 - 9 8888 39
info@cafe-medicus.de
 Besuchen Sie unsere neue Internetseite!
www.cafe-medicus.de

Dienstag, 01.11.11
 (Feiertag - Allerheiligen) 10:00 - 17:00 Uhr € 12,95
 Schlemmerfrühstück à la carte, Mittagsbuffet, Kaffee & Kuchen

Sonntag, 06.11.11
 € 16,95 10:00 - 17:00 Uhr
 € 11,95 ohne Frühstück

GANS, GANZ LECKER!!!
 Im November möchten wir Sie deftig verwöhnen und servieren Ihnen:
 • umfangreiche Frühstücksvarianten
 • Rinderkraftbrühe
 • Gänse Spezialitäten mit Orangensauce, Rotkohl & Klößen
 • Tafelspitz mit Meerrettichsauce, Petersilienkartoffeln
 • Gnocchi mit Käse-Sahne-Sauce
 • verschiedene Beilagen und Salate
 • köstliche Desserts

Wildspezialitäten-Brunch
 aus eigener Jagd servieren wir Ihnen Gaumenfreuden aus Wildfleisch!!!
 • umfangreiches Frühstücksbuffet
 • würziges Wildragout, dazu Spätzle und Speckhohnen
 • Wildsauerbraten, dazu Rotkohl und Klöße
 • verschiedene Beilagen und Salate
 • köstliche Desserts

ab November servieren wir Ihnen auch gerne auf Wunsch eine ganze Gans mit Orangensauce, Rotkohl, Klößen und gefüllter Williamsbirne (für 4-6 Pers.) dazu eine Flasche Rotwein nur auf Vorbestellung, auch außer Haus!

€ 69,95

Um Reservierung wird gebeten!!!

Wir bieten täglich:
 Frühstück, frisches Obst, Müslivariationen, hausgebackener Kuchen, Kaffee- & Teespezialitäten, verschiedene frische Salate, täglich wechselnder Mittagstisch

Wochenmarkt bleibt

Der Herbeder Wochenmarkt wird auch weiterhin in gewohnter Weise stattfinden. Damit tritt das Stadtmarketing Witten Gerüchten und Anrufen „hunderter besorgter Bürger“ entgegen, der Markt würde geschlossen. Ordnungsamt und Feuerwehr hatten zuletzt die Umsetzung von Marktständen veranlasst, damit die Rettungswege frei bleiben. Dies hatte zu Irritationen geführt. Unklarheiten werde man unverzüglich bereinigen, so Thomas Schmidt vom Stadtmarketing.

Impressum

Herausgeber

Ernst Heßmann
 Am Berge 8
 58456 Witten-Herbade
 02302-73255, Fax: -972534
 0171-5468314
derherbeder@ish.de
info@derherbeder.de
www.derherbeder.de

Anzeigen und Redaktion:
 Ernst Heßmann (verantw.)

Büro Bommern:

deltaTex GmbH
 Auf Steinhausen 30a
 58452 Witten
 Tel.: 02302/30239
 Fax.: 02302/32568

E-Mail: deltatex@t-online.de
 Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01. Januar 2009

Satz:
 Im Eigenverlag

Druck:
 MBR Print GmbH
 Hochofenstr. 18
 58135 Hagen

Verteilung:
 Agentur für Direktwerbung
 M. Zubrowski, Holbeinstr. 2a
 45883 Gelsenkirchen
 Tel.: 0209-48045

Auflage:
 8000 Exempl., kostenlose Verteilung in Herbade, Buchholz, Durchholz und Kämpen. Heven-Lake und Heven-Dorf

Der aktuelle Bericht



Das „Herbader Tor zum See“ ist alles andere als eine Augenweide.

„Tor zum See“ Tourismus läuft an Herbade vorbei

Anwohner haben sich bereits mit Kneifzangen und Trillerpfeifen „bewaffnet“ - schlimm empfinden sie die Situation an Herbedes „Eingangstor“ zum Kemnader See.

Gemeint ist die Bahnunterführung zwischen der Wittener Straße (am alten Bahnhof) und der Schlossstraße: Unrat, Überbleibsel von Saufgelagen, Urinflecken und ein penetranter Gestank nerven die Anwohner. Zu allem Überfluss hat ein städtischer Bautrupps auch ein Lager mit einer mobilen Toilette aufgeschlagen - während nebenan in den gepflegten Gärten der Anwohner pure Idylle herrscht.

Ihren Unmut brachten einige von ihnen bei der Diskussionsveranstaltung von CDU-Fraktion und CDU-Ortsverband Herbade „Perspektiven Herbade - Tor zum See?!“ im Café Medicus zum Ausdruck. Auf Einladung von Ortsverbandschefin Claudia Gah diskutierten rund 60 Herbeder Bürger mit den Podiumsgästen Thomas Strauch, Geschäftsführer der WABE, Klaus Tödtmann, touristischer Geschäftsführer der EN-Agentur, Wilfried Perner, Geschäftsführer des Freizeitentrums Kemnade, Dirk Schmidt, Fraktionsgeschäftsführer der CDU-Fraktion im Regionalverband Ruhr, und Arnulf Rybicki, stv. Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion Witten.

In einem waren sich alle Teil-

nehmer einig: So wie es jetzt ist, hat Herbade nichts vom See. Weder gebe es ein geeignetes „Tor zum See“, noch profitiere der Stadtteil vom Strom der Radfahrer auf dem Ruhrtalradweg. Während Perner die Autobahn als Hindernis ansah, appellierte Tödtmann an die Privatinitiative, mit „guten Restaurants und Hotels“ Touristen anzulocken. Hier müsse Herbade „endlich was auf die Kette kriegen“, wie es in anderen Orten entlang der Ruhr längst passiert sei. „Im 2-Sterne-Bereich fehlt es“, attestierte ihm auch Thomas Strauch. Während Mitglieder des Bürgerkreises bemängelten, dass ganz offensichtlich Ergebnisse von Workshops aus vergangenen Jahren „versickert“ sind (Dirk Schmidt: „Beim Regionalverband ist nichts angekommen“), mahnten andere Teilnehmer eine bessere Ausschilderung des Ortskerns und eine gemeinsame „Vermarktung“ z.B. des Zeltfestivals („Bochumer Fest auf Wittener Boden“) an. Inwieweit das umstrittene Gerberviertel als „Tor zum See“ dienen könne, wurde nicht weiter diskutiert. Klaus Noske, Fraktionschef der CDU und Moderator an diesem Abend, wies darauf hin, dass das Gerberviertel bereits in der ersten Diskussionsrunde behandelt worden sei. Fragen dazu ließ er denn auch nicht mehr zu.



Wilfried Perner, Dirk Schmidt, Klaus Tödtmann, Arnulf Rybicki und Thomas Strauch auf dem Podium (v. lks.).

Wichtiger Wirtschaftsfaktor Studie zum Ruhrtal-Radweg

Zufriedene Radtouristen, steigende Übernachtungszahlen, ordentlicher Umsatz: Unter diesen Schlagwörtern lassen sich die Ergebnisse einer Studie des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr e.V. (dwif) zum RuhrtalRadweg zusammenfassen, die jetzt veröffentlicht wurden.

Demnach sind über 94 Prozent aller RuhrtalRadweg-Urlauber zufrieden oder sehr zufrieden; über 97 Prozent der Befragten



Der RuhrtalRadweg ist beliebt.

Die Betriebe spielt der RuhrtalRadweg eine wichtige oder sogar sehr wichtige Rolle bei ihren Marketingbemühungen. Die Betriebe profitieren von mehr Gästen, die gerne auch mal in Zeiten kommen, wo sonst die Betten leer stehen würden. 77 Prozent aller Hotelbetriebe konnten seit der Eröffnung des RuhrtalRad-

2.- €
Ermäßigung
auf alle Wäschen

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie 2.- Euro Ermäßigung auf alle Wäschen!

Täglich durchgehend von 6.00 bis 22.00 Uhr

Aral - Tankstelle Ute Schlager
Wittener Str. 71 • 58456 Witten • Tel. 02302 / 76 02 98

weges eine Steigerung verzeichnen.

150 000 Übernachtungen pro Jahr und 1,1 Millionen Tagesausflügler machen den RuhrtalRadweg zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor für die Region. Der Bruttoumsatz beläuft sich auf fast 27 Millionen Euro. Darüber freut sich am meisten das Gastgewerbe, aber auch der Einzelhandel und Dienstleistungen profitieren vom RuhrtalRadweg. Die Einkom-

menseffekte können laut der dwif-Studie mit 13 Millionen Euro beziffert werden.

Am häufigsten wird in Arnsberg übernachtet, gefolgt von Essen und Hattingen. Zu den Top-Sehenswürdigkeiten gehören der Baldeneysee mit der Villa Hügel in Essen, die historische Altstadt Arnsberg, die Ruhrquelle im Rothaargebirge bei Winterberg, die Altstadt in Hattingen und der Kemnader See.

Internet: www.ruhrtalradweg.de

Heizöl

Tel.: 02302/91 4250
Witten • Liegnitzer Straße 42

würden den Flussradweg weiterempfehlen. Auch bei den Betrieben entlang der Ruhr sieht die Begeisterung vergleichbar aus: Für 70 Prozent aller Be-

Böden zum Träumen

Wir haben die Auswahl:

- Fertigparkett
- Massivholzdielen
- Laminat/Vinyl
- Korkparkett
- Lieferung/Montage

Landhausdielen

ab 29,95 €/m²

Westerweide 27
58456 Witten-Herbede
Tel. 0 23 02/28 27 39-0
Fax 0 23 02/28 27 39-39
www.holzvischmann.de

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr
So* 14.00 - 17.00 Uhr
* Schautag: keine Beratung, kein Verkauf

Wischmann
 Handel & Handwerk

Optik Hake zieht noch im Oktober um

Neue Öffnungszeiten, erweitertes Angebot - und keine Knöllchen mehr



So wird sich das ehemalige Kaufhaus Brinkmann bald präsentieren: mit einem Geschäftslokal und zwei Wohnungen zu je 100 Quadratmetern

Bis zuletzt haben die Handwerker gewerkelt - aber in Kürze ist es soweit. Optik Hake zieht noch im Oktober in das neue Domizil an der Vormholzer Str./Ecke Meesmannstraße um.

Es nicht zu übersehen: Im leuchtenden Karminrot präsentiert sich das ehemalige Kaufhaus Brinkmann. Der Erbe, Wilhelm Kroniger, hat sich kurzfristig entschlossen, das Haus komplett zu sanieren, nachdem ein Innenarchitekt den guten Bauzustand attestiert hatte. Jetzt ist das Gebäude wieder

das, was es jahrzehntelang war: ein Geschäftshaus. In dem übrigens auch noch zwei Wohnungen (je 100 qm) über dem Ladenlokal zu vermieten sind. Wir sprachen mit Andreas Hake über den Umzug von der hinteren in die vordere Meesmannstraße.

Herr Hake, wann werden Sie denn loslegen am neuen Standort?

Nach den umfangreichen Renovierungsarbeiten innen sowie außen zeichnet sich jetzt ab, dass wir spätestens Ende Oktober die neuen Räume be-

ziehen werden. Der Service sowie der Verkauf gehen natürlich so lange an alter Stätte weiter.

Neue Marken - Eröffnungsangebote

Worauf dürfen sich Kunden zur Neueröffnung freuen?

Die Kunden können sich nicht nur auf die neuen Räumlichkeiten freuen, nein, wir werden unser Angebot an Fassungskollektionen auch noch um einige namhafte Marken wie z.B. Karl Lagerfeld, Lacoste, Nina Ricci, Adidas-Sportbrillen, Colani, Emmi Maeco, um nur einige zu nennen, erweitern. Natürlich wird das Ganze von interessanten Eröffnungsangeboten begleitet, also das Warten lohnt sich bestimmt, versprochen!!! Außerdem haben wir im neuen Haus durchgehend von 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet.

Hat der Leerstand in der hinteren Meesmannstraße Ihre Entscheidung beeinflusst?

Zu sagen, der Leerstand hätte die Entscheidung nicht beein-

flusst, wäre gelogen. Natürlich war die Frequenz in den letzten Jahren in der hinteren Meesmannstr. ständig rückläufig, so dass die logische Konsequenz nur lauten konnte: Wenn sich eine Chance ergibt, dann weiter nach vorn in die Meesmannstr. kommen. Der hintere Abschnitt wird mittelfristig, meiner Meinung nach, nur noch als Wohngebiet interessant sein.

Wer mit dem Auto zu Ihrem neuen Ladenlokal kommt, kann am besten wo parken?

An der Stelle möchte ich auch noch einmal betonen, dass meinen Kunden neben dem Gebäude kostenlose Parkplätze zur Verfügung stehen werden. Die Einfahrt befindet sich zwischen unserem Gebäude und der Firma Elektro Sternberg (Geis). Mit einer Beschilderung am Gebäude können wir ihnen den Weg aber auch weisen.

Also keine Knöllchen mehr bei einem Besuch bei mir!!!! Vielen Dank, Herr Hake. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg am neuen Standort.

Sparen Sie jetzt bis zu 30 % **

Tür und Haustür des Jahres in 6 hochwertigen Oberflächen zum Aktionspreis

Tür des Jahres
Klassische Rahmen-
türe mit
1.249 €

Tür des Jahres
Glasen-Schiebetür
mit
899 €

Nieland-Garagen
Vormholzer Str. 5 • 58456 Witten • Tel.: 0 23 02 - 7 55 46
www.nieland-garagen.de

Nur noch wenige Tage:

Neueröffnung

Nieland-Garagen erweitern Ausstellung

Wir heißen Sie in Kürze willkommen in unseren neuen Geschäftsräumen an der Vormholzer Straße 5.

Freuen Sie sich auf größere Ausstellungsflächen und ein erweitertes Angebot. So führen wir künftig **Hörmann-Haustüren**, z.B. die Tür des Jahres. Schauen Sie unverbindlich vorbei - wir freuen uns auf Sie. Bis bald!



Noch in diesem Monat wird Andreas Hake mit seinem Optikgeschäft in das restaurierte Haus an Vormholzer- und Meesmannstr. ziehen.

„Tag der offenen Tür“ in neuen Räumen

Allianz Agentur Schwartz zieht zum Platz an der Schmiede

Viele Umzugskisten sind bereits gepackt, mit Hochdruck arbeiten die Handwerker, um die neuen Räume der Allianz Agentur Schwartz termingerecht herzurichten. Vom 24. Oktober an ist das Büro erstmals dann im neuen Domizil am Platz an der Schmiede 3 zu erreichen.

„Allerdings werden wir wohl noch eine Woche doppelteilig an beiden Standorten in der Meesmannstraße und am Platz an der Schmiede arbeiten“, so Inhaber Detlef Schwartz, „bis der Umzug komplett vollzogen ist.“ Die Kunden werden vom Umzugsstress kaum etwas mitbekommen, denn durch mobile Kommunikationsmittel kann das Allianz-Team von jedem Standort aus auf das Datennetz des Versicherers zugreifen.

Den Abbau des Geldautomaten an der Meesmannstraße bedauert Detlef Schwartz sehr.

Die Eröffnungsfeier am Platz an der Schmiede findet am Donnerstag, 3. November, statt. Detlef Schwartz und seine Mitarbeiter laden ab 9 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ ein - ganz unter dem Motto: „Wer möchte, der kann kommen“.

Erreichbar von zwei Seiten

Die Allianz Agentur hat dabei bewusst auf geladene Gäste verzichtet, denn jeder, der Interesse hat - ob Kunde oder Nichtkunde -, ist willkommen. Für Kinder wird es einen Malwettbewerb mit drei Überraschungspreisen geben, Erwachsene können sich u.a. an einem Kicker, an einer Dartscheibe oder bei einem Gewinnspiel versuchen. Bei Sekt, Saft, Kaffee und einem Buffet-

Imbiss soll es, so Detlef Schwartz, vor allem „locker“ zugehen.

Die neue Niederlassung ist von zwei Seiten aus zu erreichen. Der Zugang ist sowohl vom Platz an der Schmiede als auch von der Rautertstraße aus erreichbar. Ein Vorteil vor allem für auswärtige Besucher und Kunden, die mit dem Auto anreisen und an der Rautertstraße die besseren Park-

möglichkeiten vorfinden. Detlef Schwartz: „Am neuen Standort sind wir insbesondere für Terminkunden wegen der Parkplätze besser erreichbar“.

Geldautomat wird leider abgebaut

Allerdings ist der Umzug auch mit einem Wermutstropfen verbunden: Am 26. Oktober wird der Allianz-Geldautomat an der Meesmannstraße 36 abgebaut. Schwartz: „Darüber bin ich sehr traurig, denn das bedeutet einen Verlust für einen Stadtteil wie Herbede.“ An diesem Automaten konnten neben den Allianz-Kunden auch die Kunden von Banken, die der „Cash-Group“ angehören (Deutsche Bank, Postbank, Commerzbank, Hypo-Vereinsbank), gebührenfrei mit der EC-



allen Geldautomaten - auch im Ausland - gebührenfrei Geld abzuheben. Detlef Schwartz: „Für unsere Kunden verbessert sich damit das Angebot noch“.

In einen Teil der frei werdenden Räume in der Meesmannstraße 36 zieht Anfang des Jahres „Formschön“ ein. Die restlichen Räume (69 Quadratmeter) sind noch zu vermieten. Sie werden nach Umbau durch einen eigenen Eingang (im Bereich

Karte Geld abheben. Für sie findet sich zwischen Hattingen und der Wittener Innenstadt nun kein gebührenfreier Geldautomat mehr. Allianz-Kunden erhalten dagegen mit der „Goldcard“ die Möglichkeit, an

des jetzigen Geldautomaten) erreichbar sein und verfügen über Schaufenster, Toilette und Küchenanschluss - ideal für einen kleinen Einzelhandel oder einen Dienstleister.



Künftig von zwei Seiten aus erreichbar ist die Allianz Agentur: vom Platz an der Schmiede ebenso wie über den Eingang Rautertstr.



HÖRST Getränke

Gewerbegebiet Westerweide in Herbede



Diese Angebote sind gültig bis 21.10.11 Aktion

	Fiege Pils 20 x 0,5 L zzgl. Pfand	12,59 €
	König Pils 20 x 0,5 L zzgl. Pfand	11,99 €
	Erdinger Weizen 20 x 0,5 L zzgl. Pfand	14,99 €
	Gerolsteiner 12 x 1,0 L zzgl. Pfand	5,99 €

Achtung: Die Angebotspreise sind keine Lieferpreise!

Wir liefern nach Herbede, Durchholz, Heven, Vormholz,
Buchholz, Bommern, Stiepel, Weitmar, Wiemelhausen

Ein Anruf genügt: 0 23 02 / 9 61 53 90

Hörst Getränke • Inh.: Sebastian Prange
Mo.-Fr. 8.30 - 19.00 Uhr • Sa. 8.30 - 16.00 Uhr
Westerweide 35 • 58456 Witten-Herbede

SIND SIE
NOCH GANZ
DICHT*?



* Der Gesetzgeber verlangt von Hauseigentümern nach § 61a LWG durch ein **zertifiziertes Unternehmen** eine **fristgerechte** **Dichtheitsprüfung** ihrer Abwasserleitung.

Laut Landeswassergesetz NRW erfüllen wir diese Kriterien.

Die Frist läuft www.nebenkosten-einsparung.de



Wir überprüfen Ihren
Abwasserkanal mit
modernster TV-Kamera.

Kanal - Dichtheitsprüfung nach DIN • EN 1610

Dirk Hasenack
Gebäudediagnostik

Marderweg 3, 58454 Witten
Fon: 02302 2770225
Fax: 02302 9786023

Der aktuelle Bericht

Lohmann erfüllt Quote Beschäftigung von Schwerbehinderten

Die Friedr. Lohmann GmbH Werk für Spezial- & Edelstähle mit Produktionsstandorten in den Stadtteilen Herbede und Annen ist spezialisiert auf die Herstellung von Werkzeug- und Schnellarbeitsstählen sowie hochlegierten Gussteilen.



Unter den 327 Beschäftigten im Unternehmen befinden sich 21 Schwerbehinderte, was einem Anteil von 6,4 Prozent entspricht. Die gesetzliche Verpflichtung für Unternehmen, Schwerbehinderte zu beschäftigen, liegt bei 5 Prozent.

Aktuelle Berichte



Jürgen Fiege (lks.), Präsident der Industrie- und Handelskammer Mittleres Ruhrgebiet, Bochum, und Rolf Maasche, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Witten, gratulieren Annika Grot.

Traumnote für Wittenerin Bankkauffrau unter Prüfungsbesten

Die IHK Bochum hat die prüfungsbesten Auszubildenden des mittleren Ruhrgebiets geehrt. Mit dabei: Annika Grot, Bankkauffrau aus Witten.

Annika Grot absolvierte in der Zeit von September 2008 bis Januar 2011 die Berufsausbildung zur Bankkauffrau bei der Sparkasse Witten - und schloss ihre Prüfung mit der Traumnote „sehr gut“ ab.

Aus diesem Grund wurde sie nun seitens der IHK Bochum im Rahmen der IHK-Besten-ehrung, die zusammen mit der Max-Greue-Preisverleihung stattfindet, besonders geehrt. Die Auszeichnung sowie Über-

reichung der Urkunde und einer Skulptur in Form einer gläsernen Eins wurde am 20. September von Jürgen Fiege, dem Präsidenten der Industrie- und Handelskammer Mittleres Ruhrgebiet, vorgenommen.

Mit Annika Grot freute sich auch Rolf Maasche, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Witten, über die Auszeichnung der ehemaligen Auszubildenden, die natürlich inzwischen in ein unbefristetes Angestelltenverhältnis übernommen wurde. Als nächste Station auf ihrem Karriereweg hat Annika Grot bereits den Titel „Wirtschaftsfachwirtin“ ins Auge gefasst.



La Dolce Vita trägt Barbara Breitenbach zum Sieg

Mit der Traumnote von 7,8 konnte Barbara Breitenbach mit ihrem Paraded Pferd La Dolce Vita beim Turnier des RV Dortmund Süd den Sieg erreiten. Beim Turnier des RV Brechten erzielte zudem Katharina Stöhr mit Jazzmann einmal mehr den 2. Platz in der L-Dressur auf Kandarre. Beim selben Turnier sprang Andre Bartsch mit Amazing in einem Mittelschweren Springen auf den 6. Platz. In Herdecke-Ende konnte die neu zusammengestellte Mannschaft in der A-Dressur (Foto) mit einer Gesamtpunktzahl von 29,4 Punkten lediglich um 0,3 Punkte vom erhofften ersten auf den 2. Platz verwiesen werden. Es ritten: Pia Heimann mit Royal Flash, Britta Korte mit Sir Donovan, Annemarie Lagemann mit Ballade und Laura Martine Leber mit Ratina. Annemarie Lagemann war bei zwei weiteren Prüfungen am Start. In der Dressurreiterprüfung erritt sie Platz 9. Bei der kombinierten Prüfung fiel am letzten Sprung eine Stange, so dass sie vom 1. auf den 4. Platz zurückfiel.



Romantisches Herbstkonzert „Volksbank.klassisch“ im Museum

Am 12. November laden die RheinRuhrPhilharmonie, die Volksbank Sprockhövel und der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) wieder zum Herbstkonzert „Volksbank.klassisch“ in das LWL-Industriemuseum Heinrichshütte in Hattingen ein. Die Gäste erwartet diesmal ein „poetischer Abend“.

Die Werke von Robert Schumann, Richard Wagner und Richard Strauss setzen einen Schwerpunkt auf die Musik der deutschen Romantik und Hochromantik. Gefühle und Intensität sind mit ihr verbunden. Mehr noch steht diese Musikepoche für den Aufbruch und ein neues Bewusstsein um die Kraft und Bedeutung des Individuellen. Die Komponisten, die an diesem Abend vorgestellt werden, sind markante Protagonisten dieser Entwicklung. Das Streben nach Individualität soll den Unterschied machen, verbindet als Qualität tatsächlich aber alle drei Komponisten. Gemein sind allen Dreien drangvolle Kraft und intensiver Ausdruck.

Dramatisch der Einstieg mit dem „Prélude“ aus Wagners „Meistersingern“. Der „Dichterkomponist“ (Liszt über Wagner) wurzelte in der Romantik, in der später auch Richard Strauss Anregungen suchte: „Es ist schwer, Schlüsse zu schreiben. Wagner konnte es. Es können nur die Großen. Ich kann's auch.“ Seine „Orchesterlieder“, vorgetragen von Anke-Christine Kober (Sopran), mögen den Beweis antreten.

Mit Robert Schumanns 4. Symphonie schließt der Abend mit einem Hauptvertreter der Romantik ab. Symphonische Dichtungen – die RheinRuhrPhilharmonie wird unter dem Dirigat von Thomas Schlerka an diesem Abend poetisch.

Der Vorverkauf hat begonnen. „Erfahrungsgemäß ist 'Volksbank.klassisch' sehr schnell ausverkauft“, weiß Museumsleiter Robert Laube. Tickets werden in den Filialen der Volksbank, im Industriemuseum und in der Musikinstrumenten-Truhe Hattingen für 12 € (reduziert 6 €) angeboten.

Sperrmüll blieb einfach liegen

Einfach liegen gelassen – so fand der Eigentümer einer Wohnung in der Karl-Legien-Straße einen Haufen Holz vor der Haustür vor. Die städtische Sperrmüll-Abfuhr weigerte sich, die Holzreste mitzunehmen – weil sie angeblich behandelt waren und eine Beet-Umzäunung mit Drähten verbunden war. „Dabei hatten meine Mieter die telefonische Auskunft erhalten, dass auch das Holz mitgenommen werde“, so der Eigentümer.



Besonderes Pech in diesem Fall: Die Mieter waren zum Zeitpunkt der Abholung schon nach Norddeutschland verzogen.



Angelika Grothaus Friseurmeisterin

„Für Sie“ Mobil

Nach Terminvereinbarung bin ich mit meiner mobilen Friseurstation gerne für Sie da!

0 15 78 / 3 76 34 62

Anzeige

„Für Sie“ Mobil

Angelika Grothaus
Friseurmeisterin



„Mobil“ heißt für mich:

- vor allem Unabhängigkeit von Badezimmern und Staubsaugen nach dem Friseurbesuch durch meinen neuen mobilen Friseursalon „Wash & Carry“;
- Wohlfühlambiente wie beim Friseur – vielleicht sogar noch schöner durch die private Atmosphäre;

Ich komme zu Ihnen:

- mit einem kleinen Friseursalon „mobil“ mit allem, was ein Friseur zu bieten hat: Waschen, Schneiden, Föhnen, Legen, Strähnenfärben, Volumenwelle, Dauerwelle, Augenbrauen- und Wimpernkosmetik – sogar die Zeitung ist mit dabei.

Das alles zu fairen Preisen!

Meine Leidenschaft sind Kurzhaarschnitte und Farben.

Mein Service beinhaltet:

„Wash & Carry“, Bodenfolie, individuelle Terminabsprache und richtig viel Spaß bei der Arbeit.

P.S.: Ich möchte mich bei allen meinen Kunden bedanken, die mir schon im Vorfeld ihr Vertrauen gezeigt haben.

Angelika Grothaus

Garten- und Landschaftsbau

Tim Hagen



Schneeräumung
Wir bieten Ihnen tägliche Räumung und je nach Schneefall bis zu 5 Kontrollgänge im Zeitraum von 5.00 - 20.00 Uhr!

Kaminholz
Wir liefern Kaminholz offenfertig zu Ihnen nach Hause!

Schläfst du noch... oder schiebst du schon???

Föhrenweg 37 • 58456 Witten
Tel: 02324 / 9656061 • Fax: 02324 / 9656062
Mobil: 0173 / 2643129 • E-Mail: garten-hagen@gmx.de

Andreas Günzel
Getränkemarkt

Wir sind Ihr Ansprechpartner
„Rund um den Durst“
Partyservice/Bierwagen/
Zapfanlagen sowie Zubehör
Alles aus einer Hand

Erdinger
alle Sorten
20 x 0,5 L
zzgl. Pfand **14,49 €**

Sinziger Naturell
6 x 1,5 L
zzgl. Pfand **3,99 €**

Fassbier incl. Zapfanlage für Ihre Feiern auf Anfrage!

Flammkuchen
2,99 € je Sorte

www.guenzel.de/aktuelles/

Getränkemarkt
Durchholzer Straße 27
58456 Witten • ☎ 0 23 02 / 27 70 90

Montag-Freitag 15.00 - 20.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Flammkuchen für die Party In Minutenschnelle zubereitet

Wie wäre es mit einem Flammkuchen für Ihre nächste Party oder Feier?

Flammkuchen sind der „Hit“ auf Festen und problemlos zuzubereiten. Gegen eine geringe Gebühr verleiht der Durchholzer Getränkehandel Andreas Günzel auch gleich einen Schnellbackofen,

1 Rollmesser und 5 Bretter dazu. In Minutenschnelle sind die verführerischen Leckereien fertig - und die Küche bleibt sauber.

Lieferbar sind Flammkuchen nach „Original Elsässer Art“ mit Creme, Speck, Zwiebeln, nach „Griechischer Art“ mit Creme, Weißkäse, Peperoni, als „Lachs & Shrimps“ mit Creme, Wildlachs, Shrimps, Dill sowie als „süße“ Versuchung mit Creme, Äpfeln, Rosinen und Zimt.



Hören Sie besser, mit

Paul Rybarsch

Hörgeräten

P vorhanden Witten, Johannisstr. 17

Der aktuelle Bericht

Jetzt ist Spaß angesagt Jubiläum beim Ruhrtalmarathon

Der Herbeder Wilfried Leonhard hat beim 5. Ruhrtalmarathon seinen 50. Lauf geschafft und ist mit 3,27 Std. aufs Treppchen gekommen. Platz 2 in seiner Altersklasse bescherte ihm dieser Jubiläumslauf. „Jetzt ist erst einmal Ruhe angesagt“, versicherte der Läufer vom ausrichtenden PV Triathlon.

Und Spaß: Den Spaßmarathon in Frankreich hat Leonhard (r.) als eins der nächsten Ziele anvisiert. „Beim Marathon du Médoc laufen die Teilnehmer kostümiert und bekommen alle paar Kilometer eine Weinprobe.“ Da zählt also nicht nur läuferisches Können, sondern auch Trinkfestigkeit: „Die muss er aber erst noch trainieren“, meinen Freunde, denn bei seinem bisherigen Laufprogramm stand vor allem Alkoholfreies auf dem Ernährungsplan. Elf Marathons ist er allein dieses Jahr gelaufen, nun will er „den Leistungsdruck ein bisschen herausnehmen“. Dennoch: Den 60. hat er fest vor Augen: „vielleicht in zwei Jahren“. Also „nur“ noch fünf Starts pro Jahr.

Sein 50. Lauf und die 5. Auflage des Ruhrtalmarathons sind also nun Geschichte. „Wir hatten natürlich Sorge, dass uns das Wetter einen Strich durch die Veranstaltung machen würde, aber mit rund 500 Teilnehmern war die Nachfrage fast genauso groß wie im letzten Jahr“, freut sich Cheforganisatorin Heike Berke. „Viele Einzelstarter, aber auch Vereine und Unternehmen wie das Lohmann-Team, Creditreform, DEW, Diakonie Ruhr, Ruhrpumpen und die Stadtwerke Witten nahmen teil.“ Alles klappte

wie am Schnürchen, der Hof der Friedr.-Lohmann GmbH am Ruhrtal 2 füllte sich zusehends mit Läufern, die pünktlich um 10 Uhr ihren Marathonlauf und um 10.30 Uhr den Halbmarathon aufnahmen. Den 10-km-Lauf gab Bürgermeisterin Sonja Le-

idemann im Beisein von Seniorchef Günther Lohmann-Hütte frei. 35.21 Minuten später lief David Schönherr vom PV Triathlon als Sieger über die Ziellinie. Bei den Frauen hatte Sabine Dettmar (43:53 min./Blau Weiß Bochum) die Nase vorn. In der Königsdisziplin, dem Marathon, lief Vorjahressieger Klaus Eickel auch in diesem Jahr als Sieger durchs Ziel, die Uhr notierte 2:47:37 Std. Regina Tank aus

Dortmund, im letzten Jahr noch Dritte, stand in diesem Jahr mit einer Zeit von 3:39:39 Std. ganz oben auf dem Treppchen. Bei den Halbmarathonis war Raphael Gösmann (Blau Weiß Bochum/1:21:49 min.) der beste Mann, Miriam Scholz vom PV (1:31:53 Std.) die beste Frau. Über die gleiche Distanz, aber als Walker, siegte Gerhard Billig in 2:08:43 Std. Bei den Frauen wiederholte Angela Sänger vom TTW ihren Sieg mit einer Zeit von 2:21:44 Std. Über 10 km Nordic-Walking siegte Tadeusz Janasik (Lohmann-Team) mit einer Zeit von 1:08:10 Std., bei den Frauen Ingrid Magliocco (SG Ennepetal/1:18 Std.). Ergebnisse online unter: <http://www.triuit.de>



Zufriedene Gesichter: die Lohmann-Hüttes, Bürgermeisterin Sonja Leidemann, PV-Chef Jobst Pastor und Organisatorin Heike Berke

Die Alternative zum Sterbegeld

Wer sich in der Bestattungsbranche „abzocken“ lässt, ist selbst schuld. Denn wer schon vor dem Eintreten eines Trauerfalls Vorsorge getroffen hat, wird auch in der Situation der Trauer nicht „über den Tisch gezogen“.

Bestattungsunternehmen, die das Fachzeichen „Bestatter – vom Handwerk geprüft“ führen, die in Verbänden und Innungen organisiert sind oder die – wie wir – mit den Vorsorgeeinrichtungen des Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V. zusammenarbeiten, stehen für einen würdigen Umgang mit dem Tod und garantieren transparente Kostenvoranschläge und eine kompetente Beratung.

Vergleichen Sie die Angebote

Im Trauerfall fehlen meistens Zeit und Nerven, um sich mit Kostenvoranschlägen und Preisvergleichen zu befassen. Beim Vergleich von Angeboten für die Bestattungsvorsorge dürfen nicht nur die reinen Kosten gegenübergestellt werden. Die Leistungen können zwischen den Versicherern stark variieren. Beispielsweise kann

die Minstdauer der Beitragszahlung zwischen 12 und 36 Monaten liegen, bis der volle Versicherungsschutz greift. Wer sich versichern möchte, sollte auch darauf achten, dass die Dauer der Beitragszahlung begrenzt ist, damit es nicht zu einer Überzahlung kommt. Wer in jungen Jahren einen Versicherungsschutz mit geringen Monatsbeiträgen aufbaut, sollte spätestens nach 25 Jahren beitragsfrei sein.

Schließen Sie keinesfalls ein Sparbuch als Bestattungsvorsorge ab, da Sparbücher von den Sozialämtern aufgelöst werden, um den Lebensunterhalt zu bestreiten, wenn Sie im Alter auf öffentliche Hilfen angewiesen sind. Niemals sollten Sparbücher auf den Namen eines Bestatters ausgestellt werden, da diese im Fall der Insolvenz des Betriebes verloren sind.

Treuhandkonto der Bestattungsvorsorge

Das Treuhandkonto der **Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG** – eine Einrichtung des **Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V.**,



„Ich war schon oft draußen im Weltraum“ protzte der Kosmonaut,
„aber ich habe weder Gott noch Engel gesehen.“
„Und ich habe schon viele kluge Gehirne operiert“,
antwortete der Gehirnforscher,
„aber ich habe nirgendwo auch nur einen einzigen Gedanken entdeckt.“

Jostein Gaarder

Vorsorge – Eine Sorge weniger

Düsseldorf, und des **Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.**, Bonn – bietet in Kooperation mit der **Nürnberger Lebensversicherung AG** eine Alternative zur Sterbegeldversicherung.

Auch regelt die Treuhand AG für Sie bequem und sicher alle Fragen, die die Kosten betreffen.

Die wichtigsten Gründe für den Abschluss eines Bestattungsvorsorge-Treuhandvertrages:

□ Sicherung der eigenen Wünsche zur dereinstigen Bestattung durch finanzielle Absicherung.

□ Bessere Verzinsung als herkömmliche Sparbucheinlagen.

□ Keine direkte Zugriffsmöglichkeit durch Dritte.

□ Sicherheit der Geldanlage durch Bürgschaften der Treuhand AG und der Bank, auf die eingezahlt wird.

□ Keine laufenden Beiträge wie sie bei einer Versicherung anfallen würden.

Für weitere Informationen stehen wir jederzeit zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung. Oder rufen Sie uns an:



0 23 02 / 9 70 17



Bestattungshaus Witthueser GbR

Erd-, Feuer- und Seebestattung |
Erledigung aller Formalitäten |
Tag- und Nachtdienst |
Sterbegeldversicherung |
Überführung |
Eigene Druckerei |

Durchholzer Straße 53 - 58456 Witten-Herbode
Ladenlokal: Meesmannstraße 62 - 58456 Witten-Herbode
Telefon: 02302/97017 - Telefax: 02302/97018

Staffeln des PV Triathlon laufen sieben Mal Marathon

Mit sieben Staffeln ging der PV-Triathlon Witten beim Sprockhöveler Staffelmарathon an den Start. Jeweils fünf Starter liefen in Summe einen kompletten Marathon von 42,195 km. Zwei PV-Staffeln fielen besonders auf: Marlies Steffen hatte sich den Wettkampf in Sprockhövel als Training ausgesucht und lief zusammen mit Vater Rolf als „PV-TriWit family duo“. Während Rolf Steffen die ersten

acht Kilometer absolvierte, übernahm Marlies Steffen die restlichen vier Runden. Eine zweite PV-Staffel unter „PV-TriWit Hawaii five Null“ fiel durch ihr besonderes Outfit auf: Martin und Bärbel Herrmann sowie Matthias und Martina Bergner bereiten sich auf den Hawaii-Marathon im Dezember vor und liefen die Staffel, ergänzt durch Heike Berke, mit einem Blumenkranz um den Hals.



Eine der PV-Staffeln beim Einlauf.



Fenster u. Türen in Holz u. Kunststoff |
Innenausbau | Rolladenbau |
Treppenbau | Parkettverlegung |
Dachausbauten |

Durchholzer Straße 53 · 58456 Witten-Herbede
Telefon: 0 23 02/9 70 17 · Telefax: 0 23 02/9 70 18



Das Team der Kämperschule

Fußballturnier „Ruhrpottkick“

Bei bestem Wetter ging am 27. September das landesweite Fußballturnier „Ruhrpottkick der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ auf dem Waldsportplatz Sprockhövel-Hiddinghausen in die 7. Auflage. 11 Schulen waren am Start, von Lippstadt bis Herne, von Bochum bis Lüdenscheld.

Die Schule aus Holzwickede konnte ihren Sieg aus dem Vorjahr wiederholen, die Mannschaft aus Lüdenscheld erhielt für ihre vorbildliche Jugendförderung ein weiteres Mal den Fairnesspokal.

Das durch Krankheit stark geschwächte Team der ausrichtenden Kämperschule aus Witten begann, angetrieben von zahlreichen Schlachtenbummlern, überraschend stark und konnte den alten Rivalen aus Hiddinghausen zum Auftakt mit 2:1 bezwingen.

Dies gab Auftrieb für den gesamten Verlauf des Turniers. Ein Sieg gegen Lüdenscheld, zwei Unentschieden gegen Lippstadt und Bergkamen sowie zum Abschluss der Gruppenphase ein 3:0 gegen das Team aus Hamm führte die Mannschaft völlig überraschend auf den ersten Platz ihrer Gruppe.

Das Halbfinale gegen Hagen knisterte nur so vor Spannung, brachte aber zunächst keinen Sieger hervor. So musste das Elfmeterschießen entscheiden. Etwas unglücklich wurde dies mit 1:2

verloren - schade! Doch schnell kehrte die Freude über das tolle Turnier zurück und das Team um die übertragenden Patrick Bracht und Sebastian Alija feierte den 3. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

Dirk Spormann

Flüsterer unter den Spülmaschinen

SilencePlus

Privatanzeige

... von Bosch zu verkaufen an Selbstabholer. Neupreis vor einem Jahr: **799 Euro.** Jetzt umständehalber abzugeben für **350 Euro.**

Standmaschine - nicht geeignet für Einbauküchen. Tel.: 02302/77113 in Herbede



Der aktuelle Bericht



Die Boule-Schüler um Lehrer Uli Haß haben Spaß.

Sportliche Schüler Neue Anlagen - Spendenlauf

Äußerst sportlich zeigten sich die Jugendlichen der Hardenstein-Gesamtschule im letzten Monat: Erst bewiesen sie ihre Fähigkeiten bei der Einweihung der neuen Schulsportanlagen im Boule, Fuß-, Volley- und Basketball und eine Woche später erliefen sie rund 7000 Euro Spenden für - je zur Hälfte - die Deutsche Knochenmarkspenderdatei und die Finanzierung des neuen Schulsportplatzes.

Zur Einweihung der Beachvolleyballplätze, des Basketballfeldes und der Bouleanlage begrüßte Schulleiter Essmann (Foto rechts) auch Bürgermeisterin Sonja Leide-

Aufschlag Bürgermeisterin im neuen Volleyballfeld



mann, die sich gleich sportlich betätigte: Sie machte - barfuß im Sand - den Aufschlag. Zu einer Demonstration ihres Spiels kamen auch Mitglieder des Witterer Boulevereins.

Das Fußballfeld der Schulsportanlagen war schon vor vier Jahren eröffnet worden. Diese Anlage hatte der DFB erstellt - die Hardenstein-Gesamtschule war eine von gut 1000 Institutionen, die den Zuschlag erhalten hatten. Die übrigen Anlagen wurden mit Hilfe von Spenden erstellt. Für Volleyballanlage und Boulefeld bestehen Kooperationsverträge mit der TG Herbede und dem Witterer Bouleverein. Die Umzäunung errichteten

Schüler der Klasse 10a.

Der neue Schulsportplatz war - neben der Spende an die Knochenmarkspenderdatei - auch Sinn und Zwecke des Spendenlaufs, an dem sich 1000 Schüler und Schülerinnen, also alle der Klassen 5-13, beteiligten. Es galt eine 530 Meter lange Runde so oft wie möglich zu durchlaufen. Für jede Runde

hatten sich die Schüler vorher Sponsoren gesucht - bei Geschäften, Firmen, Eltern, Lehrern und Freunden. Manch einer schaffte bei einer festgelegten Laufzeit

von 20 Minuten mehr als 10 Runden. Bei jedem Zieleinlauf erhielten die Läufer einen Strich auf den Unterarm, damit die gelaufenen Runden kontrolliert werden konnten.



Die Basketballspieler freuen sich über optimale Möglichkeiten.



Beim Spendenlauf erliefen die Schüler rund 7000 Euro.



Martina Ende-Bollin (lks.) und Rita Boele bei der unterhaltamen Abschiedslesung im Reformhaus Thiele

Heiterer Abschied bei Thieles Märchenhafte Lesung im Reformhaus

Es war ein lehrreicher Abend. Erinnerungen an die Schulzeit wurden wach bei dieser Abschiedslesung für Irmtraud Thiele, die ihr Reformhaus nach dem Tod ihres Mannes Dietmar am 24. September für immer geschlossen hat.

Ihr Laden war das „Klassenzimmer“, dessen - zum Teil bei Möbel Fi-



scher ausgeliehene - Stühle allesamt besetzt waren. So groß war der Andrang derer, die auf diese Art beschwingt Tschüs sagen konnten zu einer Frau, die 53 Jahre lang für ihre Kunden da war. Die „Lehrerinnen“ waren die beiden Ruhrbühnen-Schauspielerinnen Martina Ende-Bollin, die - als waschechte Herbederin - jahrzehntelang bei den Thieles eingekauft hatte, und Rita Boele. Die beiden hatten einen „Korb voller heiterer Geschichten“ mitgebracht und ihr Publikum mitgenommen durch die Welt der Steuern („Das beschäftigt uns ja alle!“), der Politik („die Heiligen Drei

Könige waren die ersten Politiker: Sie legten ihre Arbeit nieder, zogen schöne Gewänder an und gingen auf Reisen“), und der Märchen.

Vor allem bei den Märchen fühlte man sich zurückversetzt in alte (Schul-)Zeiten. Da schnell-

te während des heiteren Märchen-Ratens bei so manch einem Zuhörer der Zeigefinger

ger hoch, was die beiden „Lehrerinnen“ aber nicht mit guten Noten, sondern mit Bonbons belohnten, die sie ins Publikum warfen. Martina Ende-Bollin hatte die Lacher auf ihrer Seite, als sie im breitesten Ruhrhochdeutsch aus Sigi Domkes Märchenbuch „Wie sieht denn die Omma aus?“ vorlas.

Irmtraud Thiele selbst bleibt den Herbedern - und der Meesmannstraße - treu. Nach einem kleinen Abschiedsumtrunk am letzten Geschäftstag mit Salaten, Würstchen, Kuchen, Kaffee, Sekt und „Roter Uschi“ zieht sie nun nur ein paar Häuser weiter.

Betreute Festtagsreisen der AWO

Die AWO meldet noch freie Plätze für ihre 2-wöchigen Seniorenfreizeiten über Weihnachten und Silvester z.B. nach Bad Füssing, Bad Orb oder Bad Kissingen. Ziel dieser betreuten Fahrten ist es, allen Teilnehmern eine gute, fröhliche Zeit in geselliger Runde zu ermöglichen. Besinnlichkeit, Kommunikation, Spaß und Kultur stehen ganz oben auf der Programmliste dieser Reisen, die von geschulten, ehrenamtlichen Reiseleitern begleitet werden. Weitere Informationen über diese Festtagsreisen sind erhältlich bei der AWO-Witten/Wetter/Herdecke 02302/ 20 20 790

Mitten in Witten!

Privatärztliche Gemeinschaftspraxis



Mark Warnecke
Arzt

Dr. med. Jörn Heinze

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie; Sportmedizin, Chirotherapie Ernährungsmedizin



Tel.: 02302 / 20 22 69 2 • Flaßkuhle 6, 58452 Witten
kostenlose Parkplätze hinter der Villa

Sprechzeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag
8:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch und Freitag 8:30 - 13:30 Uhr
und nach Vereinbarung

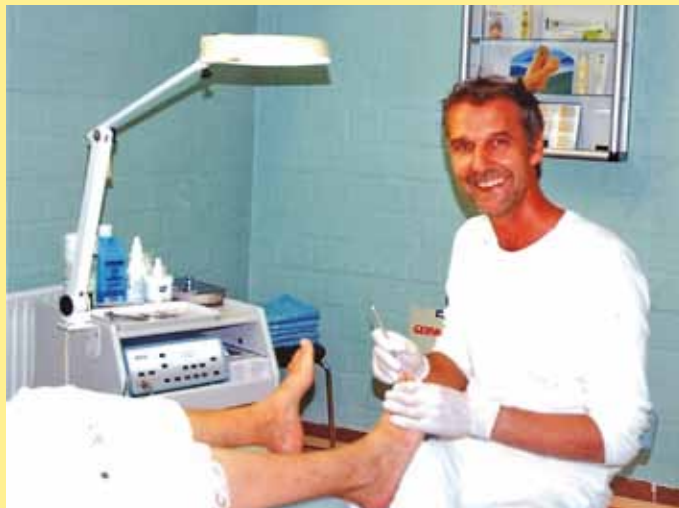
NEUERÖFFNUNG

Podologische Praxis

Klaus Paulikat

Bergerstraße 23, Telefon (0 23 02) 58 85 88

Druckstellen, starke Hornhautbildung, Diabetes - alles Anlässe, die Füße von einem ausgebildeten Podologen behandeln zu lassen.



So stellen Sie sicher, dass schon beginnende Schäden frühzeitig erkannt und fachgerecht therapiert werden.

Außerdem darf nur ein Podologe Diabetiker auf kassenärztliche Verordnung behandeln.

Ihrer Gesundheit zuliebe!
PARKSAUNA WITTEN
Praxis für Physiotherapie und Podologie

- Finnische Sauna
- Dampfsauna
- Blockhaussauna
- Schwimmbad 32° C
- Solarium
- Aquagymnastik

Klaus Paulikat

Familiensauna: Di., Mi. und Fr.
von: 10.00 - 22.00 Uhr
Damen: Mo. und Do.
von: 10.00 - 22.00 Uhr

- Massagen
- Krankengymnastik
- med. Fußpflege
- Bewegungsbäder
- man. Lymphdrainage
- manuelle Therapie

„Hell - wunderbar hell“

Ergotherapie Meile feiert Praxis-Eröffnung

„Hell - wunderbar hell!“ - Unter diesem Motto weihten die Mitarbeiter der Ergotherapie Gisela Meile am Mittwoch, 28. September, im Rathaus der Medizin offiziell ihre neuen Räume bei einem Tag der offenen Tür ein. „Lichtdurchflutet, freundlich und zweckmäßig ist sie geworden, die neue Praxis im 2. Stock des Neubaus“, so Gisela Meile.

In netter Atmosphäre trafen sich Patienten und ihre Angehörigen; Freunde, Bekannte, Ärzte und Mitarbeiter schauten sich in Ruhe die neuen Räumlichkeiten an und genossen frisches, selbstgebackenes Brot. Ein Clown und eine - fast erblindete - Akkordeonspielerin sorgten für Unterhaltung. Gisela Meile: „Alle - auch die ge-

sunden Menschen - haben sich wohl gefühlt an diesem Tag.“

Überrascht waren die Ergotherapeutin und ihr neunköpfiges Team (Anke Hein, Daniel Friedrich, Iris Fauck, Monika Drexel, Gabriele Heinevetter, Manuela Rumpel, Ursula Fleck-Wedegärtner, Friederike Pilartz und Ruth Brummund) von den zahlreichen Glückwünschen und dem riesigen Blumenmeer zur Eröffnung. Dafür sagt Gisela Meile auf diesem Wege „vielen, vielen Dank“.

Nach 12-jähriger Praxiserfahrung in Bommern hatte Gisela Meile im September ihren Standort nach Herbede verlegt, um in Zusammenarbeit mit anderen Praxen im Hause die Hilfen für die Patienten



Überwältigt von den Geschenken und dem Blumenmeer waren Gisela Meile (vorn rechts) und ihre Mitarbeiter.

weiter zu verbessern. Ziel der Praxis ist es, Patienten zu mehr Selbstständigkeit in einem weit-

gehend selbstbestimmten Leben zu führen.

Weiterhin behandelt das Team außer in der Praxis auch im häuslichen Umfeld, unterstützt die Versorgung mit Hilfsmitteln und berät auf Wunsch die Angehörigen bei ihren pflegerischen Aufgaben.

Weitere Schwerpunkte sind ergotherapeutische und heilpädagogische Arbeit an Kindern mit Entwicklungsverzögerung; desgleichen behandeln die Ergotherapeuten Patienten mit Verletzungen, rheumatischen Erkrankungen und Operationen an den Händen, um ihre Schmerzen zu verringern und Funktionen wiederherzustellen.

Telefon: 02302/932240

Fax: 02302/932245

E-Mail: ergomeile@gmx.de
oder ergomeile@t-online.de

**ergo
therapie**

**Ergotherapie hilft Ihnen,
ein selbstbestimmtes Leben zu führen!**

**Ergotherapie in meiner behindertengerechten Praxis oder
bei Hausbesuchen hat als Schwerpunkte die Behandlung
folgender Erkrankungen:**

- » Schlaganfall
- » Schädelhirntrauma
- » Multiple Sklerose
- » Morbus Parkinson, Alzheimer
- » periphere Lähmungen
- » Entzündungen der Wirbelsäule
und der Gelenke
- » Querschnittslähmung



Termine nach Vereinbarung
Privat und alle Kassen

ergo therapie Gisela Meile • Wittener Straße 4 • 58456 Witten-Herbede

☎ 02302 / 93 22 40 (Parkplatz direkt vor der Praxis)



Mehr Infos:
www.monavita-fit.de

**DER SPORTCLUB
FÜR JEDE FRAU**

Meesmannstr. 59
Witten-Herbede

**Ab November
Zumba® im Zirkel
feiern Sie sich fit
6-Wochen-Ticket 45 €**

Infos unter Tel. 0 23 02 / 2 05 03 78

Schuhhaus
Hoeper
Karl-Dieter Hoeper

solidus®
Comfortschuhe

Johannisstraße 12 • 58452 Witten • Tel. 0 23 02 / 4 20 55 5

30 Jahre Hörgeräte Steneberg Jubiläumswoche vom 7. -11. November



30 Jahre Hörgeräte Steneberg - mit einer Jubiläumswoche vom 7. bis 11. November feiert der Familienbetrieb in zweiter Generation drei Jahrzehnte Firmengeschichte.

Die begann mit der Gründung im Jahre 1981 in Recklinghausen. Schon ein Jahr später eröffnete Hörgeräte Steneberg eine Filiale in der Wittener Innenstadt, drei weitere folgten in Wetter, Herdecke und Waltrop, 2006 die jüngste in Herbede. Hier - in der Vormholzer Straße 2 - berät Sie Hörgeräteakustikermeister Andreas Kosch in allen Fragen rund ums Hören. An fünf Tagen in der Woche ist er erreichbar - wie auch das Fachpersonal in den anderen Filialen.

Service, Beratung und Kundenzufriedenheit sind stets das oberste Ziel. Anpassung durch erfahrenes Personal und ein Vergleich verschiedener Modelle sind kostenfrei möglich, ebenso jederzeit das unverbindliche Probetragen von Hörsystemen ohne zusätzliche Kosten. Und im Reparaturfall müssen Sie nicht auf eine Hörhilfe verzichten: Ein Leihgerät gibt es ebenfalls kostenlos.

Als Lieferant aller Krankenkassen bietet Steneberg Hörsysteme aller Preisklassen, auch ohne privaten Eigenanteil, hier z.B. auch Siemens-Hörsysteme. Das Personal berät auch gern über Lärmschutz, bei Tinnitus oder wenn es um geeignetes TV-Zubehör geht.

In der Jubiläumswoche halten alle Steneberg-Filialen Angebote für Sennheiser-Kopfhörer und Hörsysteme bereit. Am besten, Sie überzeugen sich selbst: denn 30 Jahre Steneberg sind 30 Jahre Qualität und Dienstleistung.

Hörgeräteakustikermeister Andreas Kosch berät in Herbede.

Elhami und Mirbeikszavar

Tel. 02302 / 27 55 14
Mobil: 0176 / 629 66 283

Wideystr. 29 58452 Witten
Nach Wunsch auch Hausbesuche

KOSMETIK
NAGELSTUDIO
PERM. MAKE-UP
ENTHAARUNG-
MIT FADENTECHNIK

ALLE KASSEN BEI ÄRZTLICHER VERORDNUNG UND PRIVAT

PODOLOGIE

Med. Diabetiker-Fußpflege
www.podologie-und-kosmetik.de

A woman with short dark hair, wearing a blue hoodie, is sitting and smiling while holding a glass of water. The background is a bright window with white curtains.

Erfrischen Sie sich mit Wittener Wasser!

 **Stadtwerke
Witten**
Einfach einschalten.



Herbede aktiv

am 16. Oktober 2011 im Markuszentrum



**Gesellschafterin
für Senioren und
hilfsbedürftige Menschen**

M. Bonk

In Abstimmung mit Ihnen und / oder Ihren Angehörigen möchten wir Ihnen eine individuelle Möglichkeit der Betreuung in Ihrer eigenen Umgebung anbieten.

ProSenior
Qualifizierte
Seniorenbetreuung
Monika Bonk

Unsere Dienstleistungen:

- Begleitung und Unterstützung
- Betreuung in der gewohnten Umgebung
- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Hilfestellung bei der Tagesstrukturierung
- Assistenz bei der Körperpflege und Hygiene

Aktivierende Hilfen:

- Gedächtnistraining, Orientierungshilfen
- anleitende Hilfe im Haushalt

Interessante Freizeitgestaltung

- Spazieren gehen, Vorlesen
- Spiele und Handarbeiten u.v.m.

www.seniorenbetreuung-pro-senior.de

ProSenior Seniorenbetreuung
M. Bonk • Wannen 116
58455 Witten

Tel.: 0 23 02 / 1 76 46 80
Mobil: 01 78 / 3 06 13 55
Email: monika_bonk@web.de

über
25 Jahre

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

NICOLE GLAMSCH

Vormholzer Str. 15 • 58456 Witten-Herbede
Tel.: 0 23 02 / 7 95 77 • Fax: 0 23 02 / 78 00 70
www.praxis-glamsch.de

Alle Kassen nach ärztlicher Verordnung und Privat

- Krankengymnastik
- Massage
- Manuelle Therapie

- KG-ZNS
- Fangopackung
- Hausbesuch

Öffnungszeiten	Mo - Do	8.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr	
	Fr	8.00 - 13.00 Uhr	und nach Vereinbarung

Wittener Str. 5 - 9 | 58456 Witten-Herbede | Info-Tel. 02302/1799007



Ideal Linie

Einfach eine gute Figur!

info@ideal-linie.eu | www.ideal-linie.eu

Die Teilnehmer



Julia Orthbandt



Andreas Kosch



Gabi Künzel



Michael Bittner



Dr. Thomas Schröder



Andreas Yowakim

„Gesund und Fit - in jedem Alter“ - die dritte Messe „Herbede Aktiv“ am 16. Oktober (10.30 - 17 Uhr) im Markuszentrum sollte sich niemand entgehen lassen.

Denn die 14 Aussteller aus Herbede zeigen dort das breite Spektrum ihres Angebotes aus dem Gesundheits- und Fitnessbereich. Ihre Leistungen können die Besucher an diesem Tag kostenlos testen. Dazu gibt es viele Tipps und Informationen. „Viele wissen gar nicht, was die Gesundheitsdienstleister in Herbede zu bieten haben“, so Andreas Yowakim von der See-Apotheke und der Apotheke am Markt. Deshalb wurde 2009 die erste „Herbede Aktiv“ veranstaltet - mit so großem Erfolg, dass die Beteiligten beschlossen, die Messe fortzuführen. Andreas Kosch von Hörgeräte Steneberg: „Viele Herbeder fahren immer noch in die Innenstadt oder in benachbarte Städte, weil sie das Angebot vor Ort nicht kennen.“

Nach der Eröffnung durch den stellvertretenden Bürgermeister Hans-Ulrich Kieselbach wartet am Sonntag, 16. Oktober, ein interessantes und abwechslungsreiches Programm auf die Besucher. Bei den ersten beiden Messen waren vor allem die Fachvorträge gefragt.

In diesem Jahr informieren:

Nina Steneberg (re.), Hörgeräte Steneberg, über „Hörsysteme heute - Design, Nutzen, Kosten“ (11 Uhr),

Dr. Thomas Schröder, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, über „Frauengesundheit und Krebsfrüherkennung“ (11.30 Uhr),

Andreas Yowakim, Fach-Apotheker für Offizin-Pharmazie, zum Thema „Trotz Asthma richtig durchatmen“ (12 Uhr),

Nils Kathagen, Kathagen media & kommunikation und Heimelektroniker, über „Der gesunde Fitnessausgleich im Multimedia-Zeitalter“ (14 Uhr),

die Familien- und Krankenpflege über „Wundmanager: Wundversorgung im häuslichen Bereich“ (14.30 Uhr),

das REHA-Team Kaiser über das Thema „Lagerung“ (15 Uhr),

Hedwig Deppe (Foto rechts) vom Altenzentrum St. Josefshaus über „Demenz“ (15.30 Uhr),





Die Teilnehmer

Dr. Sabine Peters,
(Foto unten) Kinder-
ärztin im Rathaus der
Medizin, über „Kinder



Ulrike Schlösser



Michael Kaiser



- **gut versorgt von An-
fang an“ (16 Uhr).**

Sportliche Aufführun-
gen der Senioren-
tanzgruppe des TV
Durchholz, des Ham-
merthaler SV (Foto
unten bei der Auffüh-
rung im letzten Jahr)



Monika Bonk



oder eine Zumba-Präsentation von „Ideal-
Linie“ sorgen für Abwechslung und Unter-
haltung. Das St. Josefshaus ist wieder für
die Verpflegung der Gäste zuständig.

**Bei der Tombola winken attraktive Prei-
se: Der Hauptgewinn ist eine 3-tägige
Busreise für zwei Personen mit Hafer-
mann-Reisen nach Berlin. Sie müssen
nur die Fragen auf dem Los beantwor-
ten (Antworten finden Sie an den einzel-
nen Messeständen).**



NEU: „Herbede-Aktiv-Card“

Erstmals gibt es in diesem Jahr eine Karte
zum Abknipsen, an der sich die meisten
Messeteilnehmer, das Naturheilzentrum
Berg und MonavitaFit beteiligen. Gegen
Vorlage der Karte (Größe einer EC-Karte)
erhalten die Inhaber einmalig attraktive
Sonderkonditionen bzw. Ermäßigungen
oder Sachleistungen bei den Teilnehmern.
Die Karte ist für 5 € auf der Messe bzw.
danach in den beteiligten Geschäften und
Praxen erhältlich.

Jeder Tombolagewinner erhält die „Her-
bede-Aktiv-Card“ zusätzlich zum Gewinn!



Nicole Glamsch



Nils Kathagen



Dr. Alfons Scheidgen



Günter Schröder



Christian Schmidt

Wir helfen Ihnen, Ihre Gesundheit zu stärken!

Seit über 100 Jahren ist die Königs-Apotheke
Ihr zuverlässiger Partner in allen Fragen rund
um Ihre Gesundheit.

Eine kompetente und ausführliche Beratung -
zu Arzneimitteln, Körperpflege, Hilfsmitteln und
vielen weiteren Gesundheitsthemen - ist die
Grundlage unserer Arbeit.

Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Besuch!

Königs Apotheke

Christian Schmidt

Meesmannstraße 40 • 58456 Witten-Herbede
Tel. 0 23 02 / 7 36 63 • Fax 0 23 02 / 27 73 54
www.koenigsapo.de • info@koenigsapo.de

*Pflege & Betreuung
ganz nah.*

Familien- und
Krankenpflege e.V. Witten



Pflege und Beratung

- ✓ Ambulante Alten- und Krankenpflege
- ✓ Beratung Pflegeversicherung
- ✓ Essen auf Rädern-Service
- ✓ seit 20 Jahren in Herbede



Station Herbede Tel. 02302/71318
im RATHAUS der MEDIZIN
www.familien-krankenpflege-witten.de



Der Heimelektroniker.de

...alles was einen Stecker hat!

„Alles aus einer Hand...“

- Individuelle Beratung
- Große Produktvielfalt
- Günstige Preise
- Service auch nach dem Kauf
- Reparatur & Garantieabwicklung
- Werkstatt-Reparatur-Service
- Vor-Ort-Service



Meesmannstraße 35 • 58456 Witten-Herbede • ☎ 0 23 02 / 9 83 89 80

IHRE HAUSARZTPRAXIS



Dr. Alfons Scheidgen

Facharzt für Allgemeinmedizin

Thiestraße 2

58456 Witten

Tel.: 0 23 02 / 7 34 08 u. 7 11 84

Fax: 0 23 02 / 7 11 95



Orthbandt

Brille und Linse

Sie werden sehen!

Individuelle Augenglasbestimmung,
Brillenglasberatung und Kontaktlinsen
– direkt bei uns, ohne Termin!

Julia Orthbandt (Augenoptikermeisterin)

Wittener Str. 5 • 58456 Witten • Tel. 02302 . 429977

Frauenarztzentrum Blankenstein/Herbede



Dr.med. Thomas Schröder
Dr.med. Sabine Oppel
Dr.med. Dorothea Söndgen



Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Standort Herbede,
Dr.med.Schröder, Dr.med.Söndgen:
Vormholzer Str. 13, 58456 Witten
Tel.: 02302/79804
Fax: 02302/75674

Standort Blankenstein:
Dr.med.Oppel, Dr.med.Söndgen:
Hauptstr. 43, 45527 Hattingen
Tel.: 02324/33300
Fax: 02324/6990

Zusätzlich zur frauenärztlichen und geburtshilflichen Betreuung für gesetzlich und privat versicherte Patientinnen bieten wir Ihnen belegärztliche und ambulante Operationen, Hormonbestimmungen, Mädchensprechstunde, individuelle Gesundheitsleistungen, Ultraschall einschliesslich 3D/4D-Sonographie, Doppler-Untersuchungen sowie Hebammen-Mitbetreuung für Schwangere an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kostenfreie PKW-Parkplätze sind an beiden Standorten in ausreichender Zahl vorhanden.

GROSSE AKTIONSTAGE

1 Monat Probeschlafen!

Endlich erholsamer Schlaf:

Nur jeder zweite Deutsche schläft gut und tief. Testen Sie jetzt unverbindlich die neuen Kubivent-Gesundheitsmatratzen für Ihre gute Nacht!

Weitere Infos bei:

**SANITÄTSHAUS
KAISER**

Hans-Böckler-Straße 2 - 6
58455 Witten • Tel. 02302/580 01-0
E-Mail: info@rehateamkaiser.de
www.rehateamkaiser.de



Kostenlos Probe-
schlafen auf einer von
vier Kubivent-Gesund-
heitsmatratzen.

P Parkplätze direkt
am Eingang



Barrierefreies
Einkaufen

Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr, Sa.: 10 - 13 Uhr

Herbede

die Messe rund um
So. 16.10.2011, 10
Markuszentrum, Mees

PROGRAMM

- 10.30 Uhr Eröffnung durch den stellv. Bürgermeister
- 11.00 Uhr Vortrag Frau Nina Steneberg, Hörgeräte St
„Hörsysteme heute – Design, Nutzen, Kost
- 11.30 Uhr Vortrag Herr Dr. Thomas Schröder, Facharz
Frauenarztzentrum Dres. Schröder, Opp
„Frauengesundheit und Krebsfrüherkennu
- 12.00 Uhr Vortrag Herr Andreas Yowakim, Fachapoth
Apotheke am Markt und See-Apotheke:
„Trotz Asthma richtig durchatmen“
- 12.30 Uhr Vorführung Hammertaler Sportverein
- 13.30 Uhr Vorführung Ideal-Line
„Zumba - ein neues Fitnessprogramm zu la
- 14.00 Uhr Vortrag Herr Nils Kathagen, Kathagen med
„Der gesunde Fitnessausgleich im Multime
- 14.30 Uhr Vortrag Familien- und Krankenpflege:
„Wundmanager: Wundversorgung im häus
- 15.00 Uhr Vortrag Reha-Team Kaiser:
„Lagerung“
- 15.30 Uhr Vortrag Frau Hedwig Deppe, Altenzentrum
„Demenz“
- 16.00 Uhr Vortrag Frau Dr. Sabine Peters, Kinderärzti
„Kinder - gut versorgt von Anfang an“
- 16.30 Uhr Vorführung Seniorentanzgruppe des Durch
- 17.00 Uhr Auslosung der Tombola und Verleihung de

UND SONST:

- > Viele Informationen über alle Dienstleistungen de
- > Tombola mit vielen attraktiven Preisen mit freund
- der Aussteller und Hafermann-Reisen.

Gewinnen Sie bei der Tombola den Hau

Eine 3-tägige Busreise im Mai 20

für 2 Personen

- oder einen der vielen wertvollen Sach

Für Ihr leibliches Wohl ist wahren

Mit freundlicher Unte



Sparkasse
Witten



Friedr. Loh

e aktiv -

ms Wohlbefinden
10.30 - 17.00 Uhr
smannstr.80, Herbede

ster Hans-Ulrich Kieselbach

e Steneberg:

Kosten“

harzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Oppel und Söndgen:

nnung“

potheker für Offizin-Pharmazie,
ke:

n

zu lateinamerikanischer Musik mit Aerobic-Elementen“

media & kommunikation, Heimelektroniker:
timedia-Zeitalter“

häuslichen Bereich“

rum St. Josefshaus:

ärztin im RATHAUS der Medizin:

urchholzer TV

g der Preise

n der Aussteller für Ihre Gesundheit

undlicher Unterstützung

auptpreis:

2012 nach Berlin mit



chpreise und Gutscheine!

rend des ganzen Tages gesorgt!

Unterstützung:



**Katholisches Altenzentrum
St. Josefshaus Herbede gGmbH**



www.josefshaus-herbede.de

**Voestenstraße 13-15 • 58456 Witten
Tel.: 0 23 02 / 9760**

Ihre GESUNDHEIT ist UNSER Job!



**Andreas Yowakim
Fach-Apotheker für Offizin-Pharmazie**

**Wittener Str. 4
58456 Witten-Herbede
Tel. 0 23 02 - 20 24 770**

**Meesmannstr. 30
58456 Witten-Herbede
Tel. 0 23 02 - 77 6 91**

HÖRGERÄTE

STENEBERG



Andreas Kosch

**Hörgeräte Steneberg 1981 - 2011:
30 Jahre Qualität und Dienstleistung**

Wir feiern vom **07.11. - 11.11.2011**
und erwarten unsere Kunden und
Interessenten mit Jubiläumsangeboten
und einer kleinen Aufmerksamkeit.

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Ihr Hörgeräteakustikermeister in Herbede, Andreas Kosch

Vormholzer Straße 2 • 58456 Witten

☎ 0 23 02 / 9 73 08 55 • www.hoergeraete-steneberg.de

Gabriele Künzel
Podologische Praxis
med. Fußpflege seit 1969



**Meesmannstr. 67
58456 Witten- Herbede
Tel.: 02302/ 71165
info@fusspflege-kuenzel.de**



facebook.com/fusspflege-kuenzel

Mitglied im ZDF-Verband
der Fußpfleger und
Podologen



25. HERBEDER OKTOBERFEST - ein Bilderbogen



Das Trachten- und Dirndlcasting mit Teilnehmern und Juroren





Der Spezialkran bei der Fertigung in Heven

Für Extreme gebaut Spezialkran von J.D. Neuhaus

Tradition und Innovation – dazwischen liegen bei J.D. Neuhaus (JDN) aus Witten, Deutschlands ältestem noch in Gründerhand befindlichen Maschinenbauunternehmen, mehr als 265 Jahre. Am Stammsitz in Witten-Heven, wo 1745 Holzschaftwinden als „Wagenheber“ für Fuhrleute gebaut wurden, produziert JDN als Weltmarktführer 2011 in siebter Generation u.a. modernste pneumatische und hydraulische Hebezeuge für Spezialeinsätze auf Bohrinself, in eisiger Kälte oder in der Tiefsee.

Umtost von Wind und Wogen bewegt der mit elf Hydraulikmotoren ausgestattete Riesenkran mit einer Höhe von etwa zehn Metern und 7,5 Metern Spannweite tonnenschwere Absperrventile auf einer Hochsee-Bohrinsel – so schwer wie 80 Mittelklassewagen auf einmal. Seine Hydraulik platziert die Sicherheitstechnik, auch Blowout-Preventer genannt, millimetergenau.

Eine wichtige Aufgabe, denn es gilt, Mensch und Umwelt mit allen Mitteln vor den gefürchteten Blowouts zu schützen, dem unkontrollierten, explosionsartigen Austreten von Erdöl und/oder Erdgas am Bohrloch. Hydraulisch und pneumatisch angetriebene Hebezeuge von J.D. Neuhaus sind serienmäßig für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen und unter härtesten Bedingungen geeignet, zum Beispiel im ewigen Eis

oder in der Tiefsee. „Engineered for Extremes – für extreme Einsatzbedingungen gebaut“ – so lautet die Philosophie der Wittener Maschinenbauer.

In nur fünf Monaten fertig

Produziert wurde der 35 Tonnen schwere „JDN-Semiportal-Hydraulik-Kran“ in Witten-Heven. Von der Idee bis zur Auslieferung dauerte die Realisierung dieses bisher größten Auftrags trotz höchst komplexer Anforderungen nur fünf Monate – ein neuer Rekord in dem Traditionsunternehmen. Mitte August machte sich der stählerne Riese auf den Weg zu einem der am strengsten bewachten und reglementierten Einsatzorte des 21. Jahrhunderts – einer neuen Öl-Bohrinsel in der rauen Barentssee nördlich von Norwegen.

80 Prozent Exportanteil

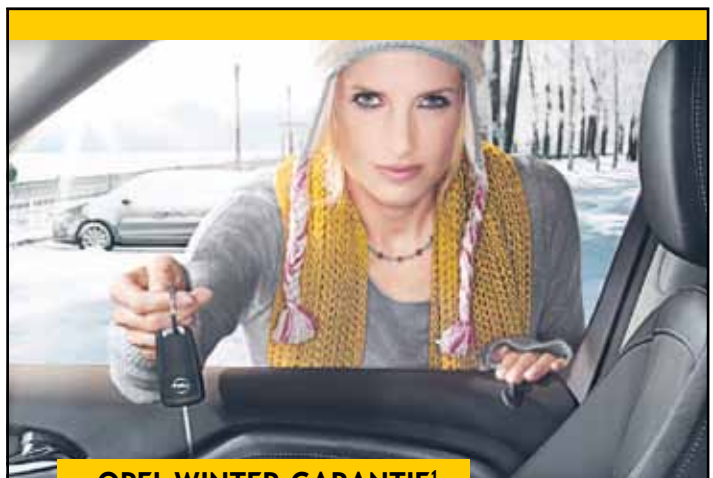
Bis zu fünf solcher Krane – alle samt maßgefertigte Unikate bis

zu einem Stückpreis von je 1,5 Millionen Euro – entstehen pro Jahr bei J.D. Neuhaus in Witten. In



J.D. NEUHAUS
powered by air!

mittlerweile siebter Generation wird das Unternehmen seit 1995 von dem Diplom-Betriebswirt Wilfried Neuhaus-Galladé (*1957) geleitet. Wilfried Neuhaus-Galladé: „Unser großes Know-how mit dem Antriebsmedium Druckluft haben wir in den vergangenen 50 Jahren durch die Zusammenarbeit mit dem Bergbau erworben. Dank dieser einzigartigen Spezialisierung sind wir zu einem weltweit anerkannten Experten geworden. Unser Ex-



Die OPEL WINTER-GARANTIE¹

ANMACHEN OHNE HERZKLOPFEN.



Wir leben Autos.

Die kalte Jahreszeit verlangt Ihrem Auto besonders viel ab. Sorgen Sie vor: Beim 14-Punkte-Winter-Check in Opel Original Servicequalität prüfen wir Ihr Auto inklusive Kühlsystem. Zusätzlich können Sie günstig die Batterie testen lassen. In beiden Fällen geben wir Ihnen drei Monate Garantie mit Zertifikat.¹

Besuchen Sie uns jetzt – das Angebot gilt nur für kurze Zeit.

Winter-Check im Rahmen der Inspektion nur 21,00€

UNSER ANGEBOT

Winter-Check mit 3-Monats-Garantie-Zertifikat¹
für Kühlsystem + 1 Liter Scheibenklar

nur **25,90 €**

+ 3-Monats-Garantie-Zertifikat
für Starterbatterie¹

nur **9,90 €**

¹ Opel Winter-Garantie: Garantie-Zertifikat für das Kühlsystem – optional mit Garantie-Zertifikat für Starterbatterie – gemäß Zertifikatsbedingungen unter www.opel.de. Dauer drei Monate, nach Ablauf optional um bis zu drei weitere Monate verlängerbar, maximale Gültigkeit bis 31.03.2012. Das Angebot ist gültig bis 29.02.2012.

Opel Service

EMIL PIEPER KG

Ihr freundlicher OPEL-Partner
in Bochum

Am Neggenborn 105, 44892 Bochum
Telefon 0234 / 927930, Fax 0234 / 9279326
verkauf@opel-pieper.de, www.opel-pieper.de

portanteil beträgt heute 80 Prozent.“

Weltweit konkurrenzlos

Besonders gefragt sind Produkte „made in Witten“ bei der Erschließung von Öl- und Gasvorkommen, bei der Rohstoffverarbeitung, im Bergbau, in der chemischen Industrie und im Schweranlagenbau. Weltweit konkurrenzlos sind Druckluft-Hebezeuge, die Taucher

bei Arbeiten in großer Wassertiefe unterstützen, sowie Hydraulik-Hubwerke, die selbst bei minus 45 Grad Celsius ihren Dienst mit höchster Präzision verrichten.

Im Stammhaus in Witten beschäftigt J.D. Neuhaus 140 Mitarbeiter. Hinzu kommen Tochtergesellschaften in den USA, Frankreich, Großbritannien, Singapur und China.

Sie haben es sich wirklich verdient!

Nutzen Sie unseren Service!

Wir räumen aus und ein,
renovieren sauber
und helfen, wo wir können!
Und das nicht nur für Senioren!

Lindemann Malerbetrieb
Wir bringen Farbe ins Leben

Hohe Eiche 19 + 44892 Bochum + Fon 0234-287760 + Fax 0234-292175
Internet www.lindemann-gmbh.de + eMail info@lindemann-gmbh.de



Kuchenbäcker gesucht!

Für TV-Sendung „Zu Tisch in...“

„Zu Tisch in...“ heißt eine Fernsehserie auf dem TV-Kanal ARTE. In dieser Reihe wird jeweils eine Region in Europa und ihre Küche in halbstündigen Sendungen vorgestellt. Dabei geht es einmal um die typische Küche der Region, zum anderen aber auch darum, den unterschiedlichen Alltag in den verschiedenen Teilen Europas zu zeigen. Die Sendung läuft seit mittlerweile über zehn Jahren sehr erfolgreich auf ARTE.

Für die eine der nächsten Folgen sucht der aus Herbede stammende Regisseur Claus Wischmann (Foto) nun eine Familie aus dem Ruhrgebiet bzw. dem näheren Umfeld. Er wird diese Folge selbst als Regisseur drehen.

Claus Wischmann: „Im Zentrum jeder Sendung steht eine Familie, die wir fünf bis sechs Tage im Alltag mit der Kamera begleiten. Dabei wollen wir in der Küche bei der Zubereitung einiger typischer Gerichte zusehen und auch darüberhinaus zeigen, was die Familienmitglieder beruflich, kulturell, sportlich machen. Schön ist immer eine Familie, in der mehrere Generationen zusammenleben und in der es viele unterschiedliche Interessen, Berufe, Hobbys gibt. Wichtig ist natürlich, dass mindestens eine/r in der Familie kocht und backt und auch gern darüber redet. Professionelle Köche und Restaurants sind ausgeschlossen, es geht eben um die regionale Alltagsküche.“

Im Ruhrgebiet suchen wir speziell eine Familie, in der sich ein oder auch mehrere begeisterte Kuchenbäcker befinden, der/die regelmäßig Freunde und Freundinnen zum Kaffeekränzchen einlädt. Wenn dann noch jemand dabei ist, der irgendeine Beziehung zum alten oder neuen Ruhrgebiet hat - egal ob BVB, Kohle oder Bochumer Schauspielhaus - wäre es perfekt. Jeder, der eine Familie kennt oder sich selbst angesprochen fühlt, soll sich direkt an meine Emailadresse wenden.“

Die nennen wir gern:

claus.wischmann@sounding-images.de



Der aktuelle Bericht



Eine wahre Meisterleistung

Jubiläumskonzert des MGVB Bommerholz

Eine wahre Meisterleistung - das war das Konzert dieses Chores aus Anlass des 150-jährigen Jubiläums am Sonntag, 18. September, im großen Saal der Rudolf-Steiner-Schule.

Waren doch die Voraussetzungen denkbar ungünstig; denn von den 27 aktiven Sängern waren drei erkrankt, und nicht nur die verpflichtete Sopranistin Nadja Platen musste kurzfristig wegen einer Erkrankung absagen, sondern auch der Pianist konnte aus demselben Grunde nicht am Flügel sitzen.

So hieß es improvisieren!

... und das bewältigte dieser Jubelchor mit wahrhafter Bravour.

„Wohlan, ihr Freunde, seid gegrüßt!“ So ertönte die sängerische Begrüßung, nachdem der Vorsitzende, B. Udo Dzykonski, zuvor das zahlreich erschienene Publikum mit launigen Worten willkommen geheißen und auf den Abend eingestimmt hatte, wobei er nicht versäumte, auf das mittlerweile fortgeschrittenere Alter der Sänger hinzuweisen. Es war in der Tat ein facettenreicher Abend: Mit Volksliedern und Klassikern des Chorgesangs wurde ein Feuerwerk an Melodien geboten, das Begeisterung auslöste. Besonders auch im zweiten Teil des Programms wurde die Darbietung der phantastischen Abenteuer des Don Quichote mit Beifall aufgenommen, und bei den „Wiener Spezialitäten“ begleitete die Zuhörerschaft mit rhythmischen Klatschen.

Begeisterung löste auch der jugendliche Tenor Uwe Buchmann mit seiner charmanten Begleiterin am Flügel aus. Bei

„Dein ist mein ganzes Herz“ ebenso wie beim „Wolgalied“ spürte man die vielgesuchte „Träne“ in der Stimme.

Ehrung

In der Pause würdigte der Präsident des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen, Hermann Otto, die Leistungen des Chores in der Vergangenheit und – vor allem auch – in der Gegenwart, und auch der Kreisvorsitzende des KVC EN-Nord, Burkhard Kneller, sprach anerkennende Grußworte.

Beide nahmen dann auch die Ehrung für besondere Verdienste von Peter vom Sondern (Drit-



ter von links) vor, der 50 Jahre als Sänger und 40 Jahre davon als Vorstandsmitglied gewirkt hat. Der Vorsitzende überreichte zusätzlich zur Urkunde den allfälligen Blumenstrauß.

Am Ende eines denkwürdigen Abends verabschiedete sich der Chor mit – na, was wohl? – natürlich dem „Steigerlied“: Glück auf...! Besonderer Dank und Beifall galten zum Schluss noch „dem wichtigsten Mann des Abends“, dem Chorleiter Heinz (Heino) Nattermann, der nicht nur die musikalischen Vorbereitungen für dieses Konzert und dessen Leitung als Dirigent erfolgreich durchführte, sondern zudem noch den erkrankten Pianisten am Flügel vertrat. Eine Meisterleistung! Festzuhalten ist noch, dass – erklärlicherweise – nicht nur kein Gründungsmitglied anwesend war, sondern – weniger verständlich – zwar der Bürgermeister der Stadt Wetter, nicht indessen eine Vertretung der Heimatstadt des Chores, Witten, zugegen war.





Tag der offenen Tür

Für die Damen gab es von Verkaufsberater Karl-Heinz Goeke rote Rosen - ein Willkommensgruß beim Tag der offenen Tür, zu dem das Autohaus Kohlmann nach Sprockhövel-Hiddinghausen eingeladen hatte. Auch am Standort Hagen, Koksstraße 1, fand ein Tag der offenen Tür statt. In Hiddinghausen verwöhnten die „Kohlmannen“ die Gäste mit Grillwurst, Bier, Sekt und alkoholfreien Getränken, so dass man sich in aller Ruhe über das Angebot des Autohauses informieren konnte. Unter dem Motto „Tschüss Sommer - hallo Nissan“ standen u.a. der Nissan Juke „Pure Black“ (Foto)



oder die kleinen Cityflitzer Micra, Pixo und Note im Mittelpunkt des Interesses - aber auch der Nissan-Transporter, den der Transporthändler jetzt im Programm führt. Zum Saisonstart lockt Kohlmann zudem mit Sonderpreisen. Mehr unter: www.kohlmann.de

„Zeichen setzen“ Völker spendet Japan Klinikbetten

Wenige Monate ist es her, dass sich die Nachricht des schwersten Atomunfalls seit 25 Jahren in rasender Schnelle um die ganze Welt verbreitet hat. Ausgelöst durch ein starkes Erdbeben vor der Küste Japans und die folgende Tsunamiwelle, befindet sich das Land noch immer in einem Ausnahmezustand. Die Menschen vor Ort benötigen nach wie vor Hilfe. Dass jede Spende zur Verbesserung der Lage beitragen kann, davon ist auch die Völker AG, Hersteller von Pflege- und Klinikmobiliar, überzeugt. Im Namen des Wittener Unternehmens überreichte Kenta Kitamura, Geschäftsführer Völker Japan, am 23. August in Tokio die Urkunde über eine Spende von zehn Klinikbetten an die Präsidentin des „NPO Medical EcoMap Centers“, Teiko Sasa-

no. Noch am selben Tag wurde die Urkunde von ihr an Hirokazu Nagawa, Präsident „Japan Labour Health and Welfare Organization“, übergeben. Diese für das Katastrophengebiet zuständige Organisation übernahm schließlich Ende August die Verteilung der dringend benötigten Klinikbetten an die Krankenhäuser im betroffenen Gebiet.

„Es ist uns besonders wichtig, die medizinische Versorgung der Verletzten zu unterstützen und den Menschen in einer so schwierigen Zeit bei ihrer beispielhaften Aufbauarbeit zu helfen“, so Heinrich Völker, Vorstandsvorsitzender der Völker AG.

Der in Deutschland produzierende Bettenhersteller steht in tiefer Verbundenheit zum japanischen Volk: Durch den

Neues Bad?

Wir arbeiten

→ **clean!**

Nahezu staubfrei umbauen, renovieren und sanieren. Mit uns geht's. Fragen Sie uns.

Zufriedene Kunden sind unsere überzeugendsten Argumente!

Sieger

Bäder Heizung

Tel.: 0 23 02 / 3 08 69
Internet: sieger-team.de

Alles aus einer Hand

Gaststätte zum Birkenhof

Unter neuer Leitung mit neuen Ideen!

www.birkenhof.npage.de

Gaststätte zum Birkenhof

Am Wochenende ist der Birkenhof trotz Baustelle von beiden Seiten (Hammertal u. Kämpenstr.) gut zu erreichen.

Freitag, 14. Oktober, ab 12.00 Uhr

Eintopftag
 hausgemachte Erbsensuppe mit Einlage 3,50 €

Sonntag, 17. Oktober, ab 17.00 Uhr

„Das etwas andere Schnitzelbuffet“
 versch. Schnitzelvariationen, Bratkartoffeln, Putenrahmgeschnetzeltes, Butterreis, Salatplatte, Tomaten/Mozarella, Brotkorb, süße Nachspeise

Aus organisatorischen Gründen nur mit Tischreservierung unter 0234/32537363 ab 12.00 Uhr

pro Person **9,80 €**

Kids bis 14 Jahren **5,00 €**

Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag ab 12.00 Uhr

Deitermannsknapp 27 • 58456 Witten-Herbode
Tel.: (0163) 8 26 20 57

Vertriebspartner „Völker Japan“ ist das Unternehmen auch zum Partner des japanischen Gesundheitssystems geworden

und versteht es als eine Herzensangelegenheit, die Menschen vor Ort im Rahmen des Möglichen zu unterstützen.



Am 23. August überreichte Kenta Kitamura, Geschäftsführer von Völker Japan, in Tokio die Urkunde über eine Spende von zehn Klinikbetten an die Präsidentin des NPO Medical EcoMap Centers, Teiko Sasano

16 machen schon in der Jugendfeuerwehr mit

Bereits große Übung absolviert

Die Jugendgruppe

Ausgerechnet am Freitag den 13. wurde die Jugendgruppe Herbede offiziell gegründet, aber dies sollte sich nicht als schlechtes Omen erweisen. Ganz im Gegenteil.

Gründung

Am 13.05.2011 wurde im Rah-



men der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Witten im Saalbau die Jugendgruppe vom Leiter der Wittener Feuerwehr, Dipl.-Ing. Donner, gegründet (Foto oben). Zu diesem Zeitpunkt waren bereits 13 interessierte Kinder ab 10 Jahren dabei. Bei ihnen ist auf der Info-Veranstaltung bei den Herbeder Kindertagen der berühmte „Funke“ übersprungen. Weitere drei Jugendliche konnten noch auf dem „Tag der offenen

Tür“ der Löschinheit Herbede begeistert werden, so dass jetzt 16 Jugendfeuerwehrangehörige an jedem 2. und 4. Samstag im Monat ihren Übungsdienst bestreiten. Angeleitet werden sie dabei von sechs festen Betreuern aus der Löschinheit Herbede. Aber auch andere Mitglieder der Löschinheit sind immer wieder bereit einzuspringen und auszuweichen, wenn Unterstützung

gebraucht wird.

Einkleidung

Nach der großen Bestellung hat es etwas gedauert, bis alle Jugendlichen endlich eingekleidet werden konnten. Aber auch diese Hürde ist mittlerweile genommen, und pünktlich zur großen Stadtjugendfeuerwehrübung am 17.9.2011 konnten endlich alle Uniformen ausgegeben werden.

Stadtjugendfeuerwehrübung

Bei der großen Übung wurde

im DB-Weichenwerk an der Kronenstraße eine große Schadenslage angenommen, die von allen sechs Jugendgruppen in Witten abgearbeitet werden musste. Die Übung verlief wie bei den „Großen“.

Die Jugendgruppe Herbede bekam den Auftrag, eine große Böschung abzulöschen, die in Brand geraten war. In dieser Böschung versteckten sich aber zwei Lagerstätten für Gasflaschen sowie eine vermisste Person. Der Auftrag wurde erfüllt, und alle waren mit der gezeigten Leistung mehr als zufrieden. Die Gruppe hat in der doch noch sehr kurzen Zeit seit ihrer Gründung sehr viel gelernt, obwohl bei der Jugendarbeit in der Feuerwehr nicht nur die Tätigkeiten des Feuerwehrdienstes im Vordergrund stehen.

Nachwuchs

Wir sind auch noch immer auf der Suche nach weiteren interessierten Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren, die Interesse an einem spannenden, kameradschaftli-

chen und technisch anspruchsvollem Hobby haben. Aber auch der Spaß kommt bei uns nicht



zu kurz! Wir haben an jedem 2. und 4. Samstag von 14 bis 17 Uhr unseren Übungsdienst, bei Interesse einfach an einem der Übungstage um 14 Uhr in der Meesmannstr. 100a vorbeischauen.

Danksagung

Am Ende möchten wir uns, als neuer Teil der Löschinheit, noch bei den „Großen“ in Herbede herzlich für die uns entgegengebrachte Unterstützung und freundliche Aufnahme bedanken. Angefangen mit der Verlegung der eigenen Übungszeit am Samstagabend bis zur Hilfestellung bei noch so kleinen Problemen.

Rainer Blumstein



Die Herbeder Jugendfeuerwehr

Frank Bohla beim DASA-Jugendpreis auf dem 2. Platz

Mit einer Handschutzglocke für den Spannanzengutterwechsel an Fräsmaschinen gewann Frank Bohla, Auszubildender zum Zerspanungsmechaniker in der Deutschen Edelstahlwerke Karrierewerkstatt GmbH in Witten, den zweiten Platz beim DASA-Jugendpreis 2011.

Ausgezeichnet wurden kreative und innovative Ideen zum Thema Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz. Die Preisverleihung fand am 28. September

im Rahmen des 14. DASA-Jugendkongress in Dortmund statt. Frank Bohla (Foto, lks.) entwickelte mit Unterstützung von Jörg Untiedt (Foto, r.), Ausbilder in der Karrierewerkstatt, eine Handschutzglocke zum Schutz vor Schnittverletzungen. Sie besteht aus Kunststoff und



kommt beim Wechsel des sogenannten Spannanzengutters zum Einsatz. Dieses spannt bei Fräsmaschinen das Werkzeug

ein und hält es fest in der Verankerung. Beim Fräserwechsel ist die Gefahr einer Verletzung hoch. Bohlas Schutzglocke wird vorher über Fräser und

Spannanzengutter gestülpt und verhindert so einen direkten Kontakt des scharfen Fräserwerkzeugs mit der Hand. Frank Bohla: „Ich wollte einfach etwas Praktisches erfinden, das die Sicherheit am Arbeitsplatz erhöht. Ich freue mich, dass die Jury das honoriert hat.“

Die Projekte der Preisträger werden in den nächsten Monaten in der Arbeitswelt-Ausstellung der DASA in Dortmund zu sehen sein.



Yvonne Freudenreich ließ sich als erste von Petra Mainka schminken.

Wie im Schlaraffenland Duft Produkte beim „Herbstzauber“

Ihr Material sind alte Notenblätter, Bücherseiten oder auch Backpapier, das farbig aufgehübscht wird. Daraus machen Margarete Suerkemper und Antje Heier einen neuartigen Wandschmuck, der jetzt beim „Herbstzauber im Pütt“ in Herbede seine öffentliche Premiere erlebte.

„Bilder“ nennen sie die Kunstwerke, die, zu Tüten gedreht und in der Mitte mit einer Christbaumkugel oder anderem Blickfang versehen, tatsächlich auf einer Leinwand haften. Von der ist aber nichts zu sehen. In verschiedenen Größen sind die Bilder zu haben, für die größte Ausführung „geht schon mal ein ganzer Arbeitstag drauf. Es ist ja reine Handarbeit“, erklärt die 48-jährige Margarete Suerkemper, „aber wir haben immer viel Spaß dabei“, ergänzt Antje Heier.

Die Idee zu den Kunstwerken stammt irgendwoher aus dem Ausland, woher genau, wollen die beiden nicht verraten. Die Bilder sind noch so neu, dass sie noch nicht auf Margarete Suerkemper Homepage (www.duftwerkstatt.info) zu sehen sind. „Ich weiß ja auch noch gar nicht, wie ich die versenden könnte“, gibt die Künstlerin zu bedenken. Für diese neue Kreation haben sich die beiden Freundinnen aus Jugendtagen zum Werkeln

zusammengetan. Ansonsten hat sich die eine auf duft Produkte aus Soja-Wachs und die andere mit ihrer Marke „Lana Piccola“ auf Filzpantoffeln und andere „kreative Unikate für Drinnen und Draußen“ spezialisiert, die natürlich auch beim „Herbstzauber im Pütt“ zu sehen waren. Die Gaststätte von Wirtin Yvonne Freudenreich war am letzten Samstag das reinste Schlaraffenland für Frauen. Vorn konnten sie sich mit Kaffee und Plätzchen stärken, hinten zwischen den Angeboten stöbern. Die Toilettenräume wurden zu Umkleidekabinen für die von der Wuppertaler Boutique-Inhaberin Barbara Nolting angebotene Greenhouse-Kleidung, im Gesellschaftszimmer



Margarete Suerkemper und Antje Heier mit einem der (kleineren) Unikate

konnte frau sich von der Jafra-Kosmetik-Fachberaterin Petra Mainka schminken lassen und im Bereich zwischen Theken- und Gesellschaftsraum konnte sie sich vom glitzernden Pierre-Lang-Schmuck blenden lassen, den die Herbederin Ute Kaesbach dort ausgebreitet hatte.

Kontakt: Yvonne Freudenreich 02302/77122, Margarete Suerkemper 0176/78728444, Antje Heier 0178/4447060, Ute Kaesbach 02302/72142 o. 01746500831, Petra Mainka 02336/2818, Barbara Nolting 0202/4595681.



Die Gänse sind los!

Erleben Sie in der Zeit vom

09. - 12. November unser traditionelles „Gänse-satt-Essen“.

Dabei wird die Gans im Restaurant tranchiert und serviert mit klassischen Beilagen sowie leckerer Sauce.

Preis pro Person EUR 25,50

Romantik-Dinner für Verliebte

Jeden 1. Samstag im Monat servieren wir Ihnen ein exklusives 4-Gang-Menü über den Dächern von Witten.

Preis pro Paar EUR 60,00
inkl. 1 Flasche Wein

Silvester-Dance

Unter dem Motto „Starlight Express“ lassen Sie in unserem Restaurant die letzten Stunden in diesem Jahr ausklingen.

Unser exzellenter Vorspeisenteller „Dinah“ wird rollend serviert
gefolgt vom Gala-Buffer „Buffy“
präsentiert von Karl Gliwa
und seinem Team

Hierzu servieren wir Ihnen erlesene Weine und begrüßen das neue Jahr mit einem Glas Champagner.

Für stimmungsvolle Tanz- und Unterhaltungsmusik sorgt DJ Heiko.

„All Inclusive“

(Begrüßungscocktail, alle Getränke der Silvesterkarte, Gala-Buffer, Glas Champagner sowie Neujahrsmüßiggang)

Preis pro Person EUR 99,00

Mehr Informationen auf www.riepe.com
oder lassen Sie sich unseren
Silvester-Prospekt postalisch schicken

Ringhotel Parkhotel Witten
Bergerstrasse 23; 58452 Witten
Tel. 02302/588-0
parkhotel-witten@riepe.com

Wittener Märchenforum 2011

Mondbeglänzte Zaubernacht - wundervolle Märchenwelt

Was wäre die Welt ohne die Märchensammlung der Brüder Grimm?

200 Jahre Kinder- und Hausmärchen

„Ein Märchen hat seine Wahrheit und muß sie haben, sonst wäre es kein Märchen.“ (J.W.v. Goethe)

Gudrun Bratfisch und Anke Brauckmann

führen Sie auf einem abendlichen Spaziergang durch die Welt der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm.

Für die märchenhafte Töne sorgen

Caroline Gresch (Harfe)

Hanna Meister (Klavier), Simeon Meister (Violine)

Wo? Veranstaltungszentrum der Sparkasse an der Ruhrstraße

Wann? Samstag, 19. November 2011, 19.30 Uhr

Anmeldung erbeten:

02302/30547 oder 02302/696025

Spenden sind willkommen!



Wittener Kinder und Jugendtheater

zeigt

Kleiner Eisbär nimm mich mit

nach Hans de Beer



Für Menschen ab 3 Jahren

Lars, der kleine Eisbär, ist in eine Falle gegangen! Doch zusammen mit anderen Tieren gelingt ihm die Flucht.

Wie Lars das Braunbärenmädchen Lea kennenlernt, wie er es mit nach Hause zum Nordpol nehmen möchte, weil er doch schon lange einen Freund gesucht hat, und wie sie schließlich nach einer abenteuerlichen Reise wohl behalten bei Lars Eltern ankommen - all das erzählt diese lebenswerte, spannende Geschichte von Lars, dem kleinen Eisbären.

Wittener Kinder und Jugendtheater
Postfach 25 06
58415 Witten
Tel.: 02302 / 53869
Fax: 02302 / 50701
www.wittener-kinder-und-jugendtheater.de
mail@wittener-kinder-und-jugendtheater.de

VVK: Saalbaukasse (02302) 581 2441
Stadtmarketing Witten GmbH (02302) 122 33

Eintritt: Kinder 8,00 €
Erwachsene 10,00 €



Zeche Nachtigall & Theresia

Reise in Vergangenheit

LWL-Museum lädt zur Hauerschicht ein

Sonntag, 16. Oktober

10 - 18 Uhr „Kartoffelfest bei der Muttenthalbahn“ - Fahrbetrieb der Bahn

14.30 Uhr Der Weg in die Tiefe - Themenführung zum Bergbau auf der Zeche Nachtigall

Sonntag, 23. Oktober

14.30 Uhr Kohlenschiffe auf der Ruhr - Themenführung rund um den Ruhrnach Ludw. Henz

Dienstag, 25. Oktober

15 - 17 Uhr Zechen-Safari - Von Bäumen, Blättern, Samen und Früchten. (Kosten inkl. Eintritt 5 €, Anmeldung erbeten)

Sonntag, 30. Oktober

14 - 19 Uhr „Halloween bei der Muttenthalbahn“ - Fahrbetrieb der Bahn (für Kinderprogramm Anmel-

dung erforderlich)

14.30 Uhr „Unter Dampf“ - Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887

Sonntag, 6. November

14.30 Uhr Alles aus einem Berg - Interaktive Themenführung zur Geologie rund um den Hettberg. (Anmeldung erbeten)

Sonntag, 13. November

11 Uhr „Leonardo Da Vinci - Bewegende Erfindungen“ - Ausstellungseröffnung (Eintritt frei)

14.30 Uhr „Leonardo Da Vinci - Bewegende Erfindungen“ - Expertenführung durch die Sonderausstellung mit Prof. Dr.-Ing. Horst Langer

**25 Jahre
Muttenthalbahn**



Leonardo da Vinci - Bewegende Erfindungen



Kunst, Philosophie, Anatomie, Naturkunde, Technik – Leonardo da Vinci gilt als Universalgenie der Renaissance. Als erster Mensch der Moderne hat er den „Blick über den Tellerrand“ methodisch verfolgt. Unentwegt skizzierte und notierte er in sein Buch, das er immer bei sich trug. Aus diesem Fundus bedienen sich heute Studierende der Fachhochschule Bielefeld und erwecken Leonardos Erfindungen zu neuem Leben.

Das LWL-Industriemuseum zeigt an seinen Ruhrtal-Standorten Henrichshütte Hattingen und Zeche Nachtigall in Witten die funktionstüchtigen Modelle und Maschinen, die dabei entstanden sind. Nicht nur das geheimnisvolle Lächeln der Mona Lisa, auch Leonardo da Vincis bewegende Maschinen lassen den Betrachter nicht mehr los. Mit Workshops, spannenden Vorträgen und unterhaltsamen Führungen nimmt die Ausstellung die Museums-Besucher mit in die Zeit Leonardos und die Welt der Erfinder.

Anfassen und selber ausprobieren ausdrücklich erlaubt!



Anfassen ist ausdrücklich erlaubt bei der Ausstellung über Leonardo da Vinci in den LWL-Museen Nachtigall und Henrichshütte.

Aus den Parteien

Lärmschutz am Rehnocken

... und andere Probleme im Hammertal

Der SPD-Ortsverein Buchholz-Kämpen hatte zu einer für alle Bürgerinnen und Bürger offenen Versammlung am 30. September eingeladen, in der Wittens Stadtbaurat Dr. Markus Bradtke über seine Arbeit referierte.

Es gelang ihm, die zahlreich erschienenen Teilnehmer an der Veranstaltung in lockerer und anschaulicher Weise über die vielfältigen Aufgaben der Stadt, von der Entwicklung zukunfts-fähiger Planungen in allen Lebensbereichen der Wittener Bürgerinnen und Bürger bis zu deren Realisierung nach Maß-gabe der politischen Entscheidungs-träger zu informieren.

Eindringlich wies er auf die Schwierigkeiten hin, die infolge der äußerst angespannten finanziellen Lage der Stadt bestehen.

Unter der Moderation von Ratsmitglied und Ortsver-eins-Vorsitzendem Martin Kuhn kamen natürlich auch die Teil-nehmer zu Wort, die auf ihre örtlichen Probleme hinwiesen. Martin Kuhn konnte in diesem Zusammenhang auf die Fort-schritte zur Ermöglichung des „Schnellen Internets“ im Ortsteil und die Bemühungen um einen Dorfplatz in Buchholz sowie Maßnahmen zur Verkehrsbe-ruhigung am Rehnocken ver-weisen. Er äußerte sich erfreut

über die Mitteilung von Stra-ßen.NRW, dass dort bei der zu-sammenhängenden Wohnbe-bauung westlich der A 43 eine Lärmschutzwand als wirtschaft-lich vertretbar angesehen wird.

„Ich setze mich mittlerweile über ein Jahrzehnt hinweg mit der Problematik auseinander, dass im Bereich der Straße Rehnocken das Verkehrsauf-kommen auf der A 43 über Ge-bühr lärmbelastend ist“, so der SPD-Politiker in der Mitteilung der SPD-Ratsfraktion. „Endlich wird dieser Zustand bei Stra-ßen.NRW auch so gesehen! Ich habe beständig darauf hin-gewiesen“, führt Kuhn noch nicht ganz erleichtert aus. Denn



Straßen.NRW erstellt derzeit zunächst einen lärmtechnischen Entwurf – also die Planung für die Lärm-schutzwand. Die

Durchführung der Bau-maßnahme in 2012/2013 steht noch unter dem Vorbehalt, dass ausreichend Haushaltsmittel verfügbar sind. „Aber der erste Schritt ist gemacht“, freut sich Kuhn dennoch über einen ers-ten Teilerfolg.

Freude löste bei den Teilneh-mern die Erklärung des Stadt-baurats aus, dass der an der Straße „Am Friedhof“ erstellte Stahlgitterzaun auf das bau-rechtlich zulässige Maß zu ver-kürzen ist. **Erich Wiggers**

Thema „Soziale Netzwerke“

Alljährlich bietet das Kulturbüro Witten in Zusammenarbeit mit der LAG Lokale Medienarbeit NRW ein medienkundliches Seminar in Witten an, das sich an Pädagoginnen und Pädagogen, aber auch an andere interessierte Erwachsene und Jugendliche wendet. Am 19. Oktober widmet sich das Seminar dem brisanten Thema „Soziale Netzwerke“: Kommunikationsplattformen wie Facebook, SchülerVZ etc. sind zu einem Fixpunkt im Leben der meisten jungen Menschen geworden. Beziehungen, Kontakte, Freundschaften in der Online-Community stehen gleichwertig zu denen im realen Leben. Auf die Gefahren des „Lebens im Netz“ wird immer wieder hingewiesen, aber wie steht es mit den positiven Aspekten der Netzwerke? Antworten darauf gibt das Seminar, das am 19. Oktober von 11 bis 15 Uhr im Haus Witten stattfindet. Als Referent konnte der Kölner Medienpädagoge Tobias Schmolders gewonnen werden. Die Teilnahme ist kostenfrei, allerdings ist eine Voran-meldung bis zum 17. Oktober erforderlich: bei Hans Werner Tata, Tel. (02302) 581 2486, E-Mail hans-werner.tata@stadt-witten.de

Dörken-Oel

SCHMIERSTOFF-TECHNIK

- Heizöl
- Diesel
- Kfz-Schmierstoffe
- Industrieöle und Fette
- Spezialschmierstoffe
- Gerätetechnik

Kölner Straße 44
58256 Ennepetal
Tel. 02333/9897-0
Fax 02333/9897-18
internet: www.doerken-oel.de
e.mail: mail@doerken-oel.de

Partner der BP

Michael Schramm

MALERMEISTER

Sie haben die Wünsche ... wir die Farben

- Tapeten
- Teppichböden
- Wärmedämmung
- Fassadengestaltung
- Kreative Wandgestaltung

Ständige Ausstellung

58456 Witten
Im Hammertal 78
☎ 0 23 24 / 3 37 14
www.malermeister-schramm.de • info@malermeister-schramm.de



Dieter Müller und Peter Dziekanski (v.lks.) vom IVV-Vorstand bei der Trikotübergabe am Bürgerhaus. Im Hintergrund Reiner Schauerte, Koordinator Mobile Jugendarbeit für Bommern, Herbede und Vormholz.

IVV spendet Trikots

Über einen neuen Trikotsatz freut sich die Fußballmannschaft des Cliquentreffs Vormholz. Sport - in diesem Fall Fußball - ist ein regelmäßiges Angebot der städt. Mobilen Arbeit im Bürgerhaus Vormholz. Regelmäßig freitags trainieren ca. 20 Jugendliche in der Sport-halle der Hardenstein Gesamtschule in Vormholz, sie sind immer wieder mit Begeisterung

beim Spiel.

Jetzt können sie sich bei Fußballturnieren im eigenen Trikot präsentieren. Möglich macht dies die Interessengemeinschaft Vormholzer Vereine (IVV). Für die Spende als ein Zeichen der guten, bereits mehrjährigen Zusammenarbeit von IVV und Cliquentreff bedanken sich die Jugendlichen und Mitarbeiter ganz herzlich.

Drachenboot-AG

... mit der Hardenstein-Gesamtschule

Am Freitag, 23. September, war es so weit: Die neue Drachenboot-AG der Hardenstein-Gesamtschule in Kooperation mit dem Kanu-Club Witten e.V. hatte ihr erstes Training.

Außer den 30 Schülern des siebten Jahrgangs und der betreuenden Sportlehrerin

Frau Ferber waren Rektor Herr Essmann, die Betreuerin Bettina Kretzmer vom Kanu-Club Witten e.V., Klaus Schulte-Ladbeck und Daniel Kretzmer vom Vorstand des Kanu-Clubs gekommen, um das erste Training zu beobachten. Zum Aufwärmen joggten die Schü-



ler von der Schule bis zum Kanu-Club. Dort mussten sie sich in die Anwesenheitsliste eintragen und ihre Paddel holen. Trainer und Steuermann Tobias Runde (KC Witten) ging dann mit 15 Schülern aufs Wasser, während die andere Hälfte an Land Kondition und Kraft trainierte. Der Trainingsplan für die Schüler wird in Absprache mit Jugendnationaltrainer Mario Arling vom Kanu-Club Witten aufgestellt. Für das erste Training auf dem Wasser hieß das: Gleichschlag trainieren. Nach 45 Minuten kamen die ersten 15 Schüler erschöpft, aber zufrieden vom Wasser und absolvierten das Landtraining, während die anderen aufs Wasser gingen.

Rektor Essmann war begeistert: „Dieser Sport schult die soziale Kompetenz der Schüler ganz besonders. Teamwork und Rücksichtnahme stehen im Fokus.“ Essmann ist hocherfreut über die Kooperation und hofft auf eine langfristige Zusammenarbeit. Auch Klaus Schulte-Ladbeck und Daniel Kretzmer vom Vorstand des Kanu-Clubs sowie Betreuerin Bettina Kretzmer sehen die Kooperation positiv.

Das Training findet freitags von 14.15 Uhr- 16 Uhr am Kanu-Club Witten statt. Im Winter wird zum Ausdauer- und Krafttraining in die Turnhalle gewechselt.

Im Wildwasser-Kanal

Zur Wildwasserstrecke in Hohenlimburg führen die Betreuer der Kanujugend Maik Grünwald und Tobias Runde mit sechs Vereinsmitgliedern. Auf der künstlich angelegten Strecke der Lenne konnten die Jugendlichen üben, wie man mit schnellen Strömungen und Gegenströmungen, Verschneidungen, Schwallen und Walzen im Wasser umgeht. Die Trainingsstrecke mit dem Schwierigkeitsgrad 1 - 2 bot den Jugendlichen optimale Bedingungen, Kehr- und Wildwasserstechniken zu üben. Besonders trainiert wurden der Grund- und Vorwärtsschlag, die flache Paddelstütze und ansatzweise das Kehrwasserfahren. Aber auch das Surfen auf der Welle oder das einfache Durchfahren der 300m langen Strecke verlangte den Jugendlichen einiges ab und war eine echte Herausforderung.



Die beiden Mannschaften mit ihren Trainern Walter Klein (oben) und Bernd Marmulla (unten rechts).



Abschied vom Platz

SF Durchholz spielen künftig in Bommern

„Sieht man Dich auch mal wieder? Was machst Du noch so?“ Der Abschied von der Durchholzer Sportanlage geriet zur Wiedersehensfeier vor allem der Fußballer der damaligen ersten und



Symbolisch wurde der Ball vergraben

zweiten Mannschaft, die noch einmal im Traditionsduell gegeneinander antraten. „Das war schon ne geile Zeit“, erinnert sich Trainer Walter Klein. Sowohl er als auch sein Trainerkollege Bernd Marmulla konnten bei dem Spiel der 1. Seniorenmannschaft 1993/1994 gegen die 2. Seniorenmannschaft 1992/1993 fast über die kompletten Kader von einst verfügen. Die waren - na-

türlich - nicht mehr ganz so in Form und motiviert wie damals, und der ein oder andere genehmigte sich gar ein Bierchen vor dem Spiel. Die Frage „Hat einer Hosen dabei?“ ließ denn auch kurz vor

Anpfiff Zweifel am Kampfeswillen aufkommen. „Jetzt sag‘ nich, Du hast keine Klamotten dabei!“, wurde der Fragesteller zurechtgestutzt.

Mit dem Spiel, das übrigens 6:2 für die 1. Mannschaft endete, nahmen die „Sportfreunde Durchholz 1919“ Abschied von ihrem Traditionssportplatz. Die Fußballer müssen umziehen - auf den neu entstehenden Kunstrasen in Bommern.

Sieg in Xanten trotz Kenterung

Am 24. September fand in Xanten das X-Paddle -Rennen statt. Es war das 3. Rennen des NRW-Cups im Outrigger. Cindy Gebhardt und Volker Heitzer vom Kanu-Club Witten e.V. sind im Zweier-Outrigger angetreten und haben über 15 km (Middle distance race) den ersten Platz erreicht. Bei strahlendem Sonnenschein und 25 Grad haben sie auf der Xantener Nord- und Südsee trotz einer Kenterung die Konkurrenz hinter sich gelassen.



Michael Ernst verteidigte den Europameistertitel.

3. EM-Titel für Michael Ernst Freie Motorsportler in Gressenich

Am Samstag, 1. Oktober, fand der 9. und letzte Lauf zur Oldtimertrialeuropameisterschaft in Gressenich bei Aachen statt.

Bei hochsommerlichen Temperaturen um die 28 Grad gingen auch neun Fahrer der „Freien Motorsportler Witten“ an den Start. Der sehr anspruchsvolle ein Kilometer lange Kurs mit seinen acht Sektionen musste viermal bewältigt werden. In der Klasse Twinshock Anfänger, in der 25 Fahrer am Start waren, belegte Arnd Grewe auf Fanatic 200 Platz 15, Peter Wende auf Montesa 200 Platz 10, Frederick Tubes auf Montesa 123 Rang 6, Heinz Wiemeier auf Yamaha TY 175 Platz 5 und Lewis Tappenhöller auf Yamaha TY 175 Platz 4.

In der Klasse „Twinshock Fortgeschrittene“ waren 12 Fahrer am Start. Hier belegte Peter

Elijewsky auf Bultaco 350 den 8. Platz und Michael Tubes auf Montesa 247 Rang 5. In der schweren Klasse Twinshock Expert landete Eckehard Wienstroer auf Montesa 242 auf Platz 7 von 7 Fahrern. In der schweren Klasse Pre 65 Experten konnte Michael Ernst auf Matchless 410 den 4. Platz von 6 Fahrern belegen. Mit diesem Resultat war der Europameister 2010 sehr zufrieden, denn es sicherte ihm auch den Titel 2011. Dies ist dann nun der 3. Europameistertitel für Michael Ernst. „Am meisten freue ich mich über den EM-Titel in diesem Jahr, weil er verteidigt wurde, und das ist immer das Schwerste“, so Ernst. Sein ärgster Herausforderer, Joel Garsoux aus Frankreich, ist mit seinen 33 Jahren doch wesentlich jünger als der fast 49-jährige Wittener.

Exklusive Preview: Vorverkauf startet

Nunmehr zum 5. Mal machen die Partner MiR und Bogestra AG den Nutzern von Bus und Bahn ein ganz besonderes Angebot. Vor allen anderen und zu einem geringen Preis können sie sich exklusiv eine Preview anschauen – in diesem Jahr steht die Operette „Im Weißen Rössl“ von Ralph Benatzky im Gelsenkirchener Musiktheater auf dem Programm. Die Show findet statt am Donnerstag, 10. November 2011. Tickets werden in allen Bogestra-KundenCentern verkauft und kosten generell 10 Euro - Bogestra-Abonnenten zahlen nur 8 Euro. Bei der Eintrittskarte handelt es sich um ein Kombi-Ticket, das am Veranstaltungstag zur freien Hin- und Rückfahrt mit VRR-Verkehrsmitteln (bei DB 2. Klasse) im VRR-Raum gilt.

ELEKTRO BLANK

★ Hausgeräte + Verkauf + Service ★

Miele

EFF

SIEMENS

jura

LAURASTAR

BOSCH

gorenje

forstner

AEG

Helfen ist unser Handwerk!
Im Notfall innerhalb von 2 Stunden

★ Service für alle Fabrikate

★ Ersatzteile - Verkauf

★ Einbaugeräte aller Art

★ Garantieverlängerung bei
Neugeräten auf 5 Jahre
ab 29.- €

★ günstige + gute Gebrauchtgeräte
inklusive 1 Jahr Garantie

Waschmaschinen
Kühl-Gefrierer • Trockner
E.-Herde • Spülmaschinen
usw., auch wenn nicht
bei uns gekauft
Vor-Ort-Beratung
bei Ihnen zu Hause
auf Wunsch möglich
ohne Aufpreis
0,- € Anfahrtskosten

Wittener Str. 5 • 58456 Witten-Herbade

Tel.: 0 23 02 - 9 73 88 83 • Mobil: 0172 - 17 16 914

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do + Fr 10 - 13 / 15 - 17 Uhr
Mi + Sa 10 - 13 Uhr



Uwe Schulze-Vorwick übergab den Transporter an die DLRG.

Neues Einsatzfahrzeug Ein „VRmobil“ für die DLRG Herbede

Ein neues Einsatzfahrzeug hat die DLRG-Ortsgruppe Herbede aus dem Projekt „VRmobil“ der deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken in Zusammenarbeit mit den genossenschaftlichen Gewinnsparevereinen erhalten.



Durch Spendengelder aus dem Gewinnsparen wird die Anschaffung von Fahrzeugen für den täglichen Einsatz von Vereinen, Verbänden und karitativen Einrichtungen wie z.B. Hilfsdiensten oder Sozialstationen und anderen Einrichtungen ermöglicht.

Im Rahmen des VR-Förderprogramms der Volksbank Bochum Witten eG fiel im Jahr 2011 die Wahl auf ein VRmobil XXL - einen Volkswagen Transporter „T5“ Kombi. Unter den Bewerbern entschieden sich die Mitgliedergremien der Volksbank für den Antrag der DLRG-Ortsgruppe Herbede. Der Transporter im Wert von 29 000 € wurde mit einer Grundausstattung wie z.B. Beifahrer-Doppelsitzbank, sechs Sitzplätzen im Fahrgastraum, Klimaanlage und Zusatzheizung im Fahrgastraum ausgeliefert. Die DLRG-Ortsgruppe Herbede selbst übernahm noch die Finanzierung von beispielsweise Martinshorn, Blaulicht und Funkanlage, so dass das Fahrzeug nun vom Volksbank-Vorstandmitglied Uwe Schulze-Vorwick übergeben werden konnte.



Beilagen zu unseren Zeitungen? - Kein Problem!
Wir verteilen Ihre Flyer o. Werbebroschüren
zielgenau an Haushalte, ausgewählte Wohnbezirke oder Ortsteile



Musical-Melodien hautnah

... beim 4-Gänge-Menü im Haus Herbede

Viele Restaurants öffnen jetzt wieder ihre Pforten für alle Genießer, Feinschmecker und Theaterfans, die Dinner-shows zu schätzen wissen.

Alle Liebhaber von „Tatort-Dinner“ und „Dinner-Musical“ sind willkommen zu neuen kulinarischen Genüssen mit Krimis, Musicals und Mottoshows! Neben den Dauerbrennern gibt es auch Neuigkeiten im Programm.

Bei den spannenden Krimis entscheiden die Zuschauer selbst, ob sie aktiv ins Geschehen eingreifen wollen oder sich lieber zurücklehnen und als heimliche Ermittler ihren eigenen Spürsinn mit dem des amtierenden Kommissars messen möchten. Bei den musikalischen Dinner-Shows dagegen ist hemmungsloses Schwelgen in weltbekannten Melodien angesagt. Erinnerungen an Film- und Showgrößen lassen den Alltag für einige Stunden verblassen.

Die zweite Show zur neuen Theater-Saison in Witten-Herbede präsentiert „Dinner-Musical“ am

Freitag, 25.11.2011, 19 Uhr, im Restaurant Haus Herbede, Von-Elverfeldt-Allee 12, 58456 Witten – Herbede

Hier erleben die Gäste die beliebte Musical Show samt einem 4-Gänge-Menü.

Hier ist der Gast „hautnah dabei“! Der Gast kann dem „Phantom“ der Oper nicht nur direkt ins Gesicht blicken, sondern er ist den Musicalstars so nah, dass er die Träne im Auge von „Elisabeth“ glitzern sehen und den kalten Atem des „Vampirs“ in seinem Nacken spüren kann.

Bei „Dinner Musical“ gibt es keine weit entfernte Bühne, sondern hier sind alle direkt im Geschehen. Eine Reise durch die Welt der Musicals.

Die Show präsentiert unter anderem Highlights aus dem „König der Löwen“, und „Phantom der Oper“, aus „Elisabeth“, „Cats“, „Starlight Express“, „My fair Lady“ und der „Westside Story“ bis hin zu „ABBA“, „Amadeus“ und „Wicked“, der größten Neuigkeit vom Broadway! Weitere Informationen und Kartenreservierungen bei www.tatort-dinner.de oder telefonisch unter 02327/9918861, sowie im Restaurant unter 02302 - 72258.

Alle Termine im Haus Herbede: „**Lord Moad lässt bitten!**“: Freitag, 11.11.2011, Dienstag, 13.12.2011, Samstag, 14.1.2012, Freitag, 30.3.2012



Szene aus „Elisabeth“

„Dinner Musical“:

Freitag, 25.11.2011, Freitag, 9.3.2012

„**Ruhrpotttdinner**“:

Dienstag, 6.12.2011, Sonntag, 12.2.2012

„**Mord in Paris**“:

Dienstag, 20.12.2011, Samstag, 28.1.2012

„**Mörderische Auktion**“:

Freitag, 24.2.2012

Ticketpreise: 72,- Euro

Aller guten Dinge sind zwei

„Werke im Werk“ zeigt „Frameworks II“

„**Aller guten Dinge sind zwei**“. So ist sie denn auch „**Frameworks II**“ betitelt – die Ausstellung, die jetzt im Rahmen der Reihe „**Werke im Werk**“ eröffnet wurde.

„48 neue Bildkästen schmücken nun unsere Wände und warten darauf, entdeckt zu werden“, verkündete Jürgen Horsthofer, Mitglied der Geschäftsführung, in seiner Begrüßungsansprache (re.).

„Diejenigen, die Frameworks kennen“, fügte er erläuternd hinzu, „wissen, dass es sich um eine ganz besondere Rahmenkunst handelt.“

Heinz-Günther Dachrodt gab einen Einblick in sein künstlerisches Schaffen.



Er arrangiert in den kleinen, dreidimensionalen Bildkästen verschiedenste Materialien wie Holz, Draht, Papier, Metall und Figuren zu einem Motiv, das eine Geschichte erzählt.“ Er ist seit über 20 Jahren künstlerisch tätig und setzt sich kritisch, aber auch ein wenig ironisch mit gesellschaftlichen Themen auseinander. Besonders der Mensch mit seinen Stärken und Schwächen steht im Mittelpunkt seiner ungewöhnlichen Rahmenkunst.



Unter den Gästen: die SPD-Bundestagsabgeordnete Christel Humme (links)

Als Inspirationsquelle dient dem Künstler nicht zuletzt sein vielseitiges Leben: Handwerker, Inspektor, Politiker, Redakteur, haupt-

amtlicher Lehrbeauftragter, geschäftsführender Gesellschafter des Verlags für Arbeitsrecht und ehemaliger Geschäftsführer der Hoesch Hohenlimburg GmbH sowie Autor und Herausgeber von ca.150 Büchern.



Ein Beispiel für die Kreativität des Künstlers

Im Bethaus

Nach dem Ende des Sommers dürfen wir uns auf einige besondere Veranstaltungen im und am Bethaus freuen:

Herbstfest am Sonntag, 16. Oktober, von 11.00 bis 18.00 Uhr
Natürlich mit Schmieden für alle unter Anleitung von „Glückschmied“ Volker, außerdem:

- Herstellen von Perlenketten
- Stockbrot-Backen
- Hufeisen-Werfen
- Linoldruck...

... und dazu wird der Jochen was Leckerer kochen, zum Beispiel den besonders schmackhaften Grünkohl.

Halloween am Montag, 31. Oktober, von 16.00 bis 20.00 Uhr.

Auch dabei wird die Schmiedekunst mit Volker nicht fehlen, und es gibt:

- Kürbis-Schnitzen
- Gruselkammer
- Geschichten erzählen
- Fackelbeleuchtung

Auf den Teller kommen Kürbissuppe und Teufelsspieß.

Fackelwanderungen

Diese werden von November bis März angeboten. Die Termine für November: 05., 11. und 12. sowie 19., 25. und 26. Anmeldung hierfür bitte beim Stadtmarketing, Telefon (0 23 02) 1 22 33.



Ein besonderer Ort... Tipps rund ums Heiraten

Gibt es ein schöneres Thema für verliebte junge Leute?

Haus Herbede bietet ein großes Angebot zur Hochzeit für alle heiratsfreudigen Paare. Im Laufe der Jahre hat die Stadt Witten den Brautpaaren viele Möglichkeiten zur Trauung anzubieten, wobei Haus Herbede, ehemaliger Adelssitz der Freiherren von Elverfeldt, ein besonders schöner Ort ist, den Bund fürs Leben zu schließen.

Auf der Hochzeitsmesse am Sonntag, 30. Oktober (12 - 18 Uhr) werden vom Rittersaal bis hin zum Kaminzimmer Blumenarrangements, gedeckte Tische, Brautschmuck, festliche Gar-

**HOCHZEITS
MESSE**

**So
30.10.2011**

Haus Herbede
VON ELVERFELDT ALLEE 12 · 58456 WITTEN · TEL. 02302/72258

**12 UHR BIS 18 UHR
MIT MODENSCHAU
EINTRITT FREI**



FOTOGRAFIE

Annette Hauptmann

Witten am Rathaus, Tel. 02302/57845



Claudia Sprenger (oben) zeigt Hochzeitsringe ... und das Team von Foto Hauptmann (Katrin, Steffi, Annette/re.) perfekte Hochzeitsfotos.

derobe für Braut und Bräutigam, Friseur, Fotografie, Hochzeitsmusik und vieles mehr für Ihre Traumhochzeit gezeigt. Das Standesamt ist an diesem Tag ebenfalls geöffnet.



Astrid Pieper (Foto lks.) besorgt das professionelle Braut-Make up.

HEIRATEN MIT GESCHICHTSFLAIR



Haus Herbede

Restaurant Haus Herbede
- Inh. Esther Becker -



*Genießen Sie bei uns
Firmenevents,
Familienfeiern
oder Ihre Hochzeit -
„der schönste Tag“
in Ihrem Leben.*



**Von-Elverfeldt-Allee 12
58456 Witten-Herbede**

Telefon: 02302-72258 Telefax: 02302-79283
E-Mail: info@haus-herbede.de
Internet: www.haus-herbede.de

UHREN · OPTIK · SCHMUCK
SPRENGER

**HOCH-
ZEIT!**



Meesmannstraße 34 | 58456 Witten-Herbede
Tel.: 0 23 02/7 31 15 | www.uhren-optik-schmuck.de

Professionelles Braut-Make Up
- stressfrei bei Ihnen zu Hause -

SKINCARE

Astrid Pieper

make up hairstyling hautpflege

BDK anerkanntes Institut
Markerbenhöhe 33 · 58453 Witten
Telefon: 02302.20 21 944
www.skincare-pieper.de

Gottesdienste

Sonntag, 16. Oktober

10.30 Uhr Kinderkirche in Herbede zum Erntedankfest mit dem Kindergarten, Pfarrer Martin Marczinowski und Team
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Durchholz mit Pfarrer Dirk Vetter

Freitag, 21. Oktober

10 Uhr Predigt - Gottesdienst im St. Josefs-Altenzentrum mit Pfarrer Dirk Vetter

Sonntag, 23. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst in Buchholz mit Pfarrer Dirk Vetter

Sonntag, 30. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst in Herbede mit Pfarrer i.R. Gerd Sauer



Gottesdienste

Normale Gottesdienstordnung

Samstag

18 Uhr Vorabendmesse Pfarrkirche Herbede

Sonntag

9.30 Uhr Betsingmesse St. Antonius Buchholz, 11 Uhr Hochamt Pfarrkirche Herbede

Mittwoch

8 Uhr Schulmesse der Grundschule Herbede Pfarrkirche Herbede

Donnerstag

9.30 Uhr Betsingmesse St. Antonius Buchholz

Freitag

16.30 Uhr Betsingmesse Kapelle St. Josefshaus

Beichtgelegenheiten in St. Peter und Paul:

Samstag, 17.30 - 18 Uhr

Katholische
Kirchengemeinde
St. Peter und Paul



Veranstaltungen

22. bis 29. Oktober

Gemeindefreizeit im Haus am Weststrand / Norderney, Organisation: Ute Wendel, Jürgen Betzer, Michael Flachmann

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

17 Uhr Offene Tür der Jugend, Markus Zentrum
20 Uhr Hauskreis mit Ute Nachbar, Bibelteilen in persönlicher Atmosphäre im Hause „Auf der Heide“ Nr. 3

Dienstags

19 Uhr Tischtennis Markus Zentrum

Mittwochs

15 Uhr Frauenhilfe Durchholz (nur 26. Oktober), Frauenhilfe in Buchholz (nur 26. Oktober)

15 Uhr Seniorenkreis Markus Zentrum Schöpfungskirche (19. Oktober)

15 Uhr Kinderclub im Hause „Auf der Heide 43“ mit Frau Prange Tel. 71055

15 Uhr cafe Schöpfungskirche, Kaffeenachmittag für jedermann (nur 19. Oktober)

19.30 Uhr Abendkreis Markus Zentrum (26. Oktober)

20.30 Uhr Stammtisch Markus Zentrum mit Andreas Böhm

Donnerstags

11 Uhr Plaudern und Eintopf im Markus Zentrum mit Jutta Fröhlich und Team

16.30 Uhr Kinderchor „KG-Spatzen“, Schöpfungskirche Durchholz, Tel. 760590

17.30 Uhr Treffen der „Ottifanten“

18 Uhr Kirchenchor, Tel. 02302-31818, Schöpfungskirche

19.30 Uhr Eucharistie, Chorprobe, Markus Zentrum,

Freitags

17 Uhr Jugendmitarbeiterkreis und Andacht, Markus-Zentrum

19 Uhr Posaunen, Chorprobe, Markus Zentrum, mit Ulrich Oberste-Padtberg Tel. 2039306 **Daten und Text: Wolfgang Hermes**



„DER HERBEDER“ ERSCHEINT WIEDER

AM 11. NOVEMBER 2011

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS:

04. NOVEMBER 2011

Anzeigen und Redaktion:

Tel.: 02302/73255, Fax: 02302/972534, Mobil: 0171/5468314

Büro Bommern: Tel.: 02302/30239, Fax.: 02302/32568

E-Mail: derherbeder@ish.de, derbommeraner@ish.de oder deltatex@t-online.de

Besondere Termine

Die nächste **ARG-Versammlung** ist am 19. Oktober.

Rosenkranzandachten feiern wir an jedem Sonntag im Oktober um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche.

18. Oktober Tag der Ewigen Anbetung

24.10 - 5.11 Herbstferien

1.11. Allerheiligen: 16 Uhr Gräbersegnung

2.11. Allerseelen: Gottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres um 9:30 Uhr St. Antonius, 18 Uhr St. Peter und Paul

12.11. Karnevalsauftakt

13. 11. Martinszug

16. 11. Buß- und Betttag: Ökumenischer Gottesdienst in der Ev. Kirche Herbede



35 Jugendliche gefirmt

Weihbischof Schäpers in Herbede

Am Dienstag, 27. September, spendete der Essener Weihbischof Ludger Schepers 35 Jugendlichen im Alter von 16 bis 17 Jahren in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Herbede das Sakrament der Firmung. Die Jugendlichen hatten sich ein halbes Jahr lang mit ihren Katechetinnen und Katecheten und Pastor Winter im Firmunterricht auf diesen Tag vorbereitet. Foto: Ralf Vohs

SPD-Ortsverein ehrt Jubilare

Der SPD-Ortsverein Vormholz veranstaltete kürzlich eine Mitgliederversammlung im Bürgerhaus Vormholz. Bei diesem Anlass wurden die Mitglieder Marion Jurr, Anja Schabbehardt, Andy Niepmann und Dr. Uwe Rath für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Der Landtagsabgeordnete und Stadtverbandsvorsitzende Thomas Stotko bedankte sich bei den Jubilaren für ihre langjährige Treue und überreichte eine Urkunde sowie ein kleines Präsent.

Geschichten vom Scheitern Benefizabend der Burgfreunde

„Das ist noch einmal schiefgegangen - Geschichten vom grandiosen Scheitern“ heißt eine Veranstaltung der Burgfreunde Hardenstein am Samstag, 5. November, 20 Uhr, im Haus Herbede.

Nach dem Erfolg im Frühjahr geht es gleich los mit einem neuen Geschichtenabend und auch gleich daneben - aber nur in den Geschichten, die sämtlich über



**Burgfreunde
Hardenstein e.V.**
VEREIN ZUR ERHALTUNG DER BURGRUINE
HARDENSTEIN - GEGRÜNDET 1974

das Scheitern handeln. Doch keine Angst, aus Schlechtem kann auch Gutes entstehen. So kehren sich in den Erzählungen, lebendig gespielt von Chnutz vom Hopfen, Katastrophen gerne in Komik und Positives. Ein Betrug lässt gleich drei Menschen glücklich und niemanden unglücklich werden, ein Eitler wird von seiner Eitelkeit geheilt, all dies und viel mehr können Besucher an diesem Abend hautnah miterleben, aufgelockert durch Musik von ‚Klangholz‘.

Über ‚Klangholz‘: Seit Anfang der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts musiziert Klangholz in unterschiedlichen Besetzungen mit u.a. historischen Instrumenten wie Drehleiern, Dudelsäcken, oder Symphonia. ‚Klangholz‘ spielt Musik aus mehreren Jahrhunderten.

Über **Chnutz vom Hopfen**: Der hauptberufliche Geschichtenerzähler und Herald hat sich vor allem mittelalterlichen Texten gewidmet, die er in seinem natürlichen, fesselnden Stil vorträgt. Seit 1992 ist er auf Burgen, Märkten, aber auch bei Privat- und Firmenfeiern zu Gast.

Es handelt sich um einen Benefizauftritt zur Erhaltung der Burgruine Hardenstein.

<http://burgfreunde-hardenstein.de/>
Eintritt: 6 € VVK, 7 € Abendkasse, Vorverkaufsstellen: Haus Herbede, Von-Elverfeldt-Allee 12, 58456 Witten, Stadtmarketing Witten, Marktstraße 7, 58452 Witten

„Öffentlich diskutieren“

Offener Brief von Bürgerkreis und Heimatverein

In einem offenen Brief haben der Bürgerkreis und der Heimatverein Herbede die Verwaltungsspitze der Stadt Witten aufgefordert, die Ergebnisse des von Einzelhandelsverband und IHK angefertigten Gutachtens zur Einzelhandelssituation öffentlich zu diskutieren.

„Das Gutachten unterstreicht eindeutig die von dem Bürgerkreis (BK) Herbede, dem Heimatverein und weiteren Akteuren seit langem vertretene Auffassung zur notwendigen und behutsamen Weiterentwicklung des Zentrums an der Meesmannstraße, die u. a. in der 2010 erarbeiteten Potentialflächenanalyse des BK formuliert ist“, heißt es in dem Schreiben.

Wichtig sei nunmehr, dass die unterschiedlichen Gruppierungen und Akteure, die sich mit den Fragen der Zentrumsent-

wicklung in Herbede befassen, dies als gemeinsame Aufgabe erkennen.

Eine entsprechende Plattform hierzu bilde die öffentliche Präsentation des Gutachtens mit seinen Teilergebnissen, mit den gutachterlichen Erläuterungen und insbesondere mit den Empfehlungen zur Weiterentwicklung des Zentrums. Diese Präsentation sollte vor Ort, an der Meesmannstraße, bei den Betroffenen erfolgen.

„Die Verantwortlichen der Stadtverwaltung und der Politik werden daher aufgefordert, hierzu kurzfristig entsprechende Schritte einzuleiten. Bürgerkreis und Heimatverein werden diese Maßnahmen aktiv unterstützen. Zugleich werden die Auftraggeber (EHV, IHK) des Gutachtens gebeten, auch diese Vorgehensweise zu begleiten“, heißt es in dem Brief.

Von ABBA bis ...

Novemberkonzert des Posaunenchores

Der Posaunenchor Herbede feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen. Nach dem Frühjahrskonzert findet nunmehr am 19. November, um 19 Uhr, das traditionelle Novemberkonzert in der evangelischen Kirche statt. Im Rahmen dieser Konzertveranstaltung wird die Geschichte des Posaunenchores multimedial vorgestellt. Gespielt werden zeitgenössische Werke von ABBA bis ... Lassen Sie sich überraschen.



Grundschulen bis 2016 sicher SPD-Infoabend im Bürgerhaus

Im Grundschulbereich wird es in Witten bis 2016 keine Schulschließungen geben. Das war wohl die wichtigste Nachricht bei einer Infoveranstaltung der Herbeder SPD-Ortsvereine im Bürgerhaus Vormholz.

Eigentlich ging es jedoch um den „schulpolitischen Konsens“ im Landtag, der die Einrichtung von sog. Sekundarschulen als „integrative Schulform“ erlaubt. Darüber referierte ausführlich der Landtagsabgeordnete Rainer Bovermann aus Welper. Die neue Sekundarschule umfasst die Klassen 5 bis 10. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 lernen alle Kinder gemeinsam. Dann entscheidet sich anhand der Leistungen und Noten, welchen weiteren Weg die Schüler ge-

hen. Ihnen stehen alle bisherigen Schulabschlüsse offen. Sekundarschulen müssen verpflichtend mit Gymnasien, Gesamtschulen, Realschulen und Berufskollegien kooperieren, um diese Abschlüs-

se zu ermöglichen. Das Kind macht sein Abitur weiter „ganz normal“ auf dem Gymnasium. Dass diese Schulform nicht unbedingt Freunde hat, zeigte sich auch im Bürgerhaus: Da war von unnötiger Konkurrenz zur Gesamtschule, „Gesamtschule light“ oder „unnötig wie ein Kropf“ die Rede. In Witten werde für die Sekundarschule ohne kein Bedarf gesehen, so Reinhard Goldbach, der schulpolitische Sprecher der SPD Witten, da man mit den vorhandenen Gesamtschulen gut versorgt sei. Gefahr drohe jedoch von neuen Sekundarschulen z.B. in Wetter oder Sprockhövel, die der Holzkamp- oder Hardenstein-GS einen Schülerschwund bescheren könnten.



Rainer Bovermann, Moderator Thomas Stotko und Reinhard Goldbach am Schul-Infoabend

Wenn's um die Wurst geht!



**Dorfmetzgerei & Partyservice
GmbH**

**Meesmannstraße 49
58456 Witten-Herbede**

Tel: 02302 73671

Fax: 02302 760601

Mail: info@partyservice-kreitz.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 18 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr

*Dorfmetzgerei
Party-Service*

Kreitz